

Der Lippetaler

Magazin für Lippetal,
Eickelborn, Benninghausen, Göttingen, Diesterde,
Uentrop, Bettinghausen, Ostinghausen, Weslarn,
Stocklarn, Berwicke und Umgebung



Kostenlose Verteilung an die Haushalte und über Auslagestellen!

möbelstudio
Stromberger Straße 56
59329 Waderloh - Tel. 02523.1093
www.moebel-studio.de
Zeitloses Design sucht...

„zeitgemäße
4 Wände.“

Agrarfolien aus Lippetal

Trioplast GmbH hat an der Rommersch Niederlassung eröffnet



„We Are There“ heißt das Motto des schwedischen Folienherstellers Trioplast: Da sein, näher sein an den Kunden. Deshalb hat Trioplast seine deutsche Niederlassung um einen Standort erweitert. Seit Juni 2016 bietet der neue, ländliche gelegene Standort im Gewerbegebiet, Rommersch 16, in Lippetal den Agrar-Mitarbeitern des Teams größere Nähe zu den Agrarkunden. Verbunden ist damit eine bessere Effizienz, dazu wurde das Vertriebsbüro auch um ein Lager für Muster- und Testfolien sowie um Schulungsräume für Vertriebspartner und Lohnunternehmen erweitert.

Umsatz von rund 55 Millionen Euro mit steigender Tendenz. Sie trägt Marktverantwortung für die Länder Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande, Neuseeland und Australien.

Stretchfolien

Das Lieferprogramm umfasst als Kernprodukte Agrarfolien, Palettenstretchfolien und weitere Industriefolien wie Stretchhauben, FFS-, Schrumpf- und Baufolien. Diese werden über starke Partner, häufig führende Großhändler, vertrieben. An den Produktionsstandorten in Schweden, Frankreich und Dänemark wird besonders im Bereich der Agrarfolien und Industriestretchfolien kontinuierlich investiert, um den Kunden stetig die neuesten Innovationen und besten Produkte bieten zu können.



Mehrwerte für Endkunden und Vertriebspartner

Das Unternehmen hat sich seit Jahren zum Ziel gesetzt, den Endkunden nicht nur mit den innovativen Agrar- und Industriefolien, sondern auch und vor allem durch den besonderen Service rund um die Folien einen Mehrwert zu bieten. Bei den Agrarfolien liegt der Fokus für die Landwirte und Lohnunternehmen insbesondere auf der besseren Silagequalität sowie einer höheren Arbeitseffizienz. Mit einem gut aufgestellten Team vom Landmaschinentechniker bis zum Agraringenieur bietet das Team der Trioplast GmbH einen sehr starken deutschsprachigen Support rund um die Silageproduktion.

Wirtschaftlichste Lösungen

Am Hauptstandort in Hilden

bei Düsseldorf werden für das Segment der Industriestretchfolien seit Jahren Schulungen zur Ladungseinheitensicherung durchgeführt, um für verschiedenstes Packgut die beste und wirtschaftlichste Lösung mit hochwertigeren, stärkenoptimierten Folien (von 6µ aufwärts) zu erzielen. Die Basis dafür ist auch hier, ein besonders gutes Folien- und Maschinenwissen.

Neben der Qualität und Effizienz, ist die Umweltfreundlichkeit der Produkte wichtig. Trioplast engagiert sich als einer der wenigen Anbieter in Deutschland für die Rücknahme gebrauchter Agrarfolien. Geschäftsführer Franz-Josef Lichte ist seit dem Start der deutschen Recycling-Initiative ERDE (www.erde-recycling.de) deren Vorsitzender für den Bereich Stretchfolien.



Für jede verkaufte Rolle werden insgesamt 3 Euro pro Rolle an Pink Ribbon Deutschland (Kampagne gegen Brustkrebs) gespendet. Fotos: Trioplast



TRIOPLAST GMBH • Düsseldorf Straße 38, DE-40721 Hilden • +49 2103 331910 • www.trioplast.de

Inhalt

Hultrop 20 Jahre Mühlenmuseum	4
Lippetal Schützenfeste	9
Lippborg Elli-Markt und Eisdiele	19
Herzfeld Rückblick Gewerbeschau	22
Lippborg Rittertag auf Schloss Assen	24

Impressum

Lippetaler
Die Illustrierte für das Lippetal
Herausgeber:
Lippetaler Verlagsgesellschaft GbR
Heinrich Buttermann,
Reinhold Häken | Eichendorffstraße 11
59505 Bad Sassendorf
Tel. 0 29 21 - 3461188 | Fax 0 29 21 -
Internet: www.fkwverlag.com
Redaktion: (verantwortl.) Reinhold Häken,
Heinrich Buttermann
E-Mail: redaktion-lippetal@t-online.de
www.derlippetaler.de
Anzeigen:
Rüdiger Deparade
Tel.: 02924/87 970-0
info@fkwverlag.com
Satz: FKW Fachverlag GmbH
Druck: alpha print medien AG, Darmstadt
Erscheinungsweise: alle zwei Monate
Verbreitungsgebiet:
Der Lippetaler wird kostenlos an Haushalte verteilt und ausgelegt. Wir gehen mit eingesandten Texten, Vorlagen, Anzeigen und Fotos sorgfältig um, übernehmen aber keine Haftung. Vom Verlag gestaltete Inhalte und gestaltete Werbeanzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung des Verlages weiterverwendet werden. Kritik, Lob und Anregungen gern an die oben genannten Mailadressen und Telefon bzw. Faxnummern.

Erfüllungsort: Soest • **Auflage:** 10.000
Keine Gewähr für unaufgefordert eingesandte Manuskripte oder Fotos. Der Abdruck von Veranstaltungshinweisen ist kostenlos. Abdruck und Vervielfältigung redaktioneller Beiträge und Anzeigen bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Verlages.

Titel: Vorhölter

Alles im Eimer...

Die Gewerbeschau 2017 ist schon wieder Geschichte. Im April sorgten die Aussteller im und am Herzfelder Bürgerhaus für einen gelungenen Überblick, über das, was die heimische Wirtschaft so anbieten hat.

Dass die Ausstellierzahl sogar noch einmal gesteigert werden konnte, hat viele überrascht. Auf der einen Seite müssen viele Geschäfte und Institutionen immer genauer ihre Kosten im Blick haben: In Zeiten des Internets werden Preise und Angebote so schnell und genau verglichen, wie nie zuvor. Auf der anderen Seite haben es einige Aussteller zurzeit gar nicht nötig, sich zu präsentieren. Gerade Handwerker ächzen eher unter der Auftragsflut. Das Haus noch in diesem Sommer anzustreichen, den Garten bis zum Herbst umkrepeln oder die neue Heizungsanlage am besten im August austauschen - das ist bei einigen Anbietern zur Zeit gar nicht möglich - die Auftragsbücher sind voll, bei einigen so voll wie nie zuvor. Dass sich trotzdem viele Anbieter bei der Gewerbeschau zeigten, ist nur als klug zu bewerten: Denn irgendwann einmal werden die Niedrigzinsen steigen, die Konjunktur (wie in vielen Nachbarländern schon lange) auch mal stottern und der Riesenandrang der Kunden ausbleiben. Wenn Anbieter wieder um Aufträge buhlen müssen, dann hat der die besseren Karten, der rechtzeitig agiert hat - und das waren und sind in und um Lippetal zum Glück sehr

Die Reiseapotheke
aus der Lippe-Apotheke
... die individuelle Vorsorge für die schönste Zeit des Jahres.

Lippe-Apotheke | Lippborger Str. 14 | 59510 Herzfeld
Tel.: 0 29 23 - 97 120 | www.lippe-apotheke.de

viele. Davon können sich unsere Leser auch immer wieder in unserem Magazin „Der Lippetaler“ überzeugen. Während man in überregionalen Illustrierten über die eher lästige Werbung hinwegblättert, kann man bei uns nicht nur im redaktionellen Teil lesen, was bei uns „um die Ecke“ geboten wird. Und darauf müssen Sie dann nicht wie bei der Gewerbeschau vier Jahre, sondern maximal zwei Monate warten...

Ach ja, wir müssen noch was zur Überschrift sagen. „Alles im Eimer“ passt trotz der sehr guten Resonanz von Ausstellern und Besuchern zur Gewerbeschau

2017. Gleich mehrere Anbieter hatten als Werbegeschenke Eimer im Angebot. Die sind praktisch, um Prospekte und kleine Werbegeschenke mitzunehmen und fallen gleichzeitig als Werbeträger jahrelang auf. So war es nicht verwunderlich, dass alle Gewerbeschau-Besucher in den Dörfern zu erkennen waren, als sie sich auf den Nachhauseweg machten. Vollbeladen mit einem oder - meistens - mehreren Eimern.

Wir wünschen Ihnen einen tollen Sommer und eine schöne Schützenfestsaison, die in dieser Ausgabe unseren Schwerpunkt bildet.

Besuchen Sie Deutschlands größte Grabmalausstellung in Warendorf

www.budde-grabmale.de

BUDDE GRABMALE

Budde Grabmale
Splieterstr. 41 · 48231 Warendorf
Tel. 02581 3076 · Fax 62850
info@budde-grabmale.de

B&B Racing Reifenfachhändler · KFZ-Service
www.bb-racing24.de

Hu-Hei-Bü viel Spaß!

Auf dem Tigge 12 · 59510 Lippetal
Tel.: 0 25 27/3 32 98 95 · Fax: 0 25 27/3 32 98 93

20 Jahre Mühlenmuseum

Mühlenfest mit Handwerker und Spezialitätenmarkt



Beim diesjährigen Mühlenfest am Pfingstmontag, 5. Juni, von 10.30 Uhr bis 18 Uhr, gibt es Besonderes zu feiern. „20 Jahre Mühlenmuseum“. Denn genau zum Mühlenfest 1997 öffnete nach umfangreichen Renovierungen die Mühle erstmal als Museum der Allgemeinheit ihre Pforten.

Viele Besucher haben seitdem das wohl einzigartig so vollständig erhaltene Innenleben mit sämtlichen Maschinen der Feinmüllerei besichtigt. Zwei Walzenstühle und ein Mahlgang sind noch im Original vorhanden und können vorgeführt werden. Entsprechende Mühlenführungen stehen auf dem Programm.

Müllerstübchen

Seitdem ist aber auch Neues hinzugekommen neben zwei großen Mühlenmodellen, welche die Funktionsweise der Mühlentechnik veranschaulichen, auch ein Original-Sockelstein mit Schriftzügen aus dem Jahr 1810 als Dauer-Leihgabe von Haus Assen. Mittlerweile versprüht auch ein Müllerstübchen mit vielen Erinnerungsgegenständen aus dem Müllerleben dazu seinen

besonderen Charme.

Am Mülhrentag lädt diesmal wieder ein Handwerker- und Spezialitätenmarkt viele Besucher zum Schlendern und Verweilen ein. Die besondere Mischung macht's aus altem Handwerk wie Holzschuhmacher, Töpferei, Seilerei aber auch Schmuckvollem aus Garten und Natur.

Dazu locken spezielle Köstlichkeiten wie frisch vor Ort gebackenes Steinofenbrot oder Lachsforellen und Aale aus der Fisch-Räucherei und - wie stets - die vielen selbstgebackenen Torten im Mühlen- und Gartencafé. Zum Probieren gibt es sowohl einen Stand mit besonderen Marmeladen als auch unzähligen Sensorten. Ein Stück Bio-Käse bei einem Gläschen Winzerwein vom „Kleinen Lippetal Weinhaus“, Leckeres von der Hofschlachtereier und Herzhaftes aus der „Wurstwirtschaft“ runden den Tag bei einem Platzkonzert der beliebten Blasmusik Hultrop ab.

Wurstwirtschaft

Auch ein Mitmach-Infostand der ABU Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz informiert zum aktuellen Thema „Biber an der Lippe“. Und für Kinder



gibt es zusätzlich die Blaudruck-Werkstatt und die Hüpfburg. Die Museumseisenbahn Hamm fährt wie immer auch dieses Jahr zum Mühlenfest von Hamm nach Heintrop.

Aus gegebenem Anlass bietet der Mühlenverein eine frisch gedruckte Karte des Westfälisch-Lippischen Mühlenvereins mit einem Booklet über 140 Mühlen zum Kauf an. Auch eine farbige Sändkers-Mühle-Tasse und ein Mühlen-Puzzle können erworben werden.

1813 in Betrieb

200 Jahre durchzuhalten ist auch für eine Windmühle kein Zucker-schlecken. Viel erlebt hat sie, die alte Dame in Lippetal, und zeigt doch keine Altersschwäche. Vielleicht da sie von Anfang an immer erwünscht war, wenn auch zunächst an anderem Standort. Hatten doch die Vorsteher des Kirchspiels Lippborg, Hahues und Kessler, in einer Bittschrift vom 1. Juli 1808 an den Grafen von Galen auf Schloss Assen wegen des häufigen Wassermangels der Quabbemühle den Bau veranlasst. Dabei war allein schon ihre fünfjährige Bauzeit von Schwierigkeiten gezeichnet, denn sie fiel mitten in die napoleonische Regierungszeit. Dies führte kurz vor Fertigstel-

lung noch zu einem Baustopp, der aber von Assens ehemaligem Rentmeister und nun neuem Bürgermeister Lippborgs (Maire), Geisler, erfolgreich gegen Zahlung eines Mühlenzolls in französischen Francs abgewendet werden konnte.

Feines Mehl

So ging sie am „Windmühlknapp“ in Lippborg an der heutigen B 475 im Jahre 1813 in Betrieb und viele lobten sogleich ihr schönes feines Mehl. Sie zog sofort viele Bewohner der „überlippischen“ Dörfer Hultrop und Heintrop-Büninghausen an. Dort war schon lange eine eigene Mühle erwünscht, da sie in der Nähe von einer Stunde keine Mühle hatten. Als hoher Kostendruck wegen anstehender Reparaturen durch zweimaligen Flügelbruch ihre Rentabilität in Frage stellte, bereiteten die Steuergemeinden Hultrop und Heintrop mit Ratsbeschluss vom 22. März 1858 dann schnell den Weg für eine Übernahme durch den damals zunächst angestellte Müller Heinrich Horstmann vor. Durften nun auch einfache Leute wie er Mühlen betreiben, so kaufte er für 1.600 Reichsthaler die Mühle vom Grafen von Galen, baute sie in Lippborg ab und Stein für Stein in Heintrop wieder auf.

Umzug nach Hultrop

Heinrich Horstmann musste Geld aufnehmen, um den kostspieligen Umzug zu realisieren. Seine Rechnung ging aber nicht auf. Schon im Jahre 1867 verkaufte er die Mühle an den Müller Heinrich Sändker aus Ennigerloh. 110 Jahre betrieb dann die Familie Sändker bis in die vierte Generation die Windmühle. Der letzte Heintrop Müller, Wilhelm Sändker, mahlte in der Mühle bis zur Einstellung aus gesundheitlichen Gründen im Jahre 1976. Noch heute ist die Windmühle in Familienbesitz. Nun hätte auch ihr der baldige Verfall drohen können. Doch sie war im Überlebenskampf nicht nur zäh, sondern auch gut „in Schuss“, was Denkmalschützer zu schätzen wussten.

Zwar hatte ihr der Krieg die Flügel genommen, aber einzigartig war und ist das vollständig erhaltene und funktionstüchtige „Innenleben“ mit sämtlichen Maschinen der „Feinmüllerei“, mit denen auch das feine

Bäckermehl gemahlen wurde.

Die Originalbalken und das Mauerwerk aus der Bauzeit vor 200 Jahren sind noch heute in der Windmühle. Besonders beeindruckend ist die zwei Tonnen schwere Flügelwelle, aus Eichenholz, in der Kappe der Mühle. Zwei Walzenstühle und ein Mahlgang sind im Original vorhanden. So setzten, zu ihrem Glück, umfassende Renovierungen ein, die ihr nicht zuletzt zur Vollständigkeit auch neue Flügel bescherten.

Traumühle

Nach der Renovierung im Jahre 1997 wurde sie der Öffentlichkeit als Mühlenmuseum wieder zugänglich gemacht. Bereits ein Jahr später 1998 wurde der „Förderverein Sändkers Mühle e.V.“ gegründet, der sich seitdem um die Belange der Mühle kümmert.

Ab dem Jahre 2010 ist sie „Traumühle“ und erste Standesamtliche Außenstelle der Gemeinde Lippetal geworden.



Mit uns wird Ihre neue Küche zu einem guten Erlebnis!



Daniela Volz
(02921) 982 386



Marc Lemarczyk
(02921) 982 372



Michael Stratmann
(02921) 982 371

Beraten. Geplant.
Eingebaut: Passt!

auf dem Weg
zu Ihnen:
Hartmut Riede
Kai Hillefeld



www.kuechen-soest.de

Franz Kerstin
K ü c h e n

Clevische Str. 8-10
59494 Soest

Mo.-Fr.: 9-18 Uhr
Sa.: 9-12:30 Uhr

Viele Haare geschnitten Biergarten hat Tradition

240 Jahre Friseurerfahrung im Salon Bitter



Ein schönes Bild: Der Chef (Friseurmeister Norbert Bitter, Bildmitte) wurde 60 Jahre alt – und bedankte sich mit Blumensträußen bei seinen langjährigsten Mitarbeiterinnen,

die (zusammen gerechnet) schon 188 Jahre für den Friseur-Salon Bitter in Lippetal-Herzfeld arbeiten.

„Natürlich kommt man besonders bei einem runden Geburtstag immer ins Grübeln; vor allem auch, was man beruflich ohne dieses tolle, treue Team alles vielleicht nicht erreicht hätte“, kommentierte Bitter seine Idee, anlässlich seines Festes einmal den Mitarbeiterinnen in dieser Form zu danken. Freudig überrascht stellten sich dann zum Pressefoto auf (v.l.): Gabi Liebich (seit 32 Jahren im Salon tätig), Anne Reimann (35 Jahre), Mari- on Quast (30 Jahre), Andrea Becker (17 Jahre) sowie Karin Steier (r., seit 36 Jahren dabei) und Melanie Faber (knieend, seit 18 Jahren im Betrieb); beim Fest leider nicht dabei sein konnte Resi Rubart (20 Jahre).

Norbert Bitter (er ist auch Obermeister der Friseur-Innung Soest-Lippstadt) rechnete noch etwas weiter: „Und wenn man meine 37 Jahre hier mit Schere, Kamm und Fön sowie die 15 Berufsjahre meiner Tochter Stefanie (2.v.r.) noch hinzuzählt sind es sogar 240 Jahre Friseurerfahrung am heutigen Tage in unserem Salon – einfach sagenhaft!“

„Erfindung“ stammt aus der Zeit ohne den Kühlschrank

Pünktlich mit den ersten warmen Frühlingstagen füllen Entspannungssuchende und Durstige die Biergärten Deutschlands und eröffneten somit die Biergartensaison. Das freut nicht nur die Gastronomen, sondern auch die deutschen Brauer, deren Bier neben warmen Temperaturen und Sonne Hauptgrund für einen Biergartenbesuch ist.

Bereits im 19. Jahrhundert, als es noch keine Kühlmöglichkeiten für Lebensmittel gab und Kunsteis völlig undenkbar war, wurde das Bier der Brauer während der warmen Sommermonate in unterirdischen Räumen gelagert. Damit sich das Bier beim Transport nicht erwärmt, wurde es zumeist gleich an Ort und Stelle verkauft und sofort getrunken. Zum Schutz, sowohl für die Menschen als auch zur weiteren

Kühlung der Keller wurden Kastanien oder Linden gepflanzt. Damit die Menschen in Ruhe ihr Bier aus großen Krügen trinken konnten, wurden im Schatten der Bäume Tische und Bänke aufgestellt.

Freizeitgestaltung

„Die Wirte aus der Umgebung der Bierkeller rebellierten gegen diese attraktiven Schankplätze und so wurde den Brauereien verboten, zum Bier Speisen zu verkaufen. Kurzum brachten sich die Gäste ihr Essen selbst mit und somit wurde der Ausdruck ‚auf den Bierkeller gehen‘ Synonym für eine sommerliche Freizeitgestaltung“, erläutert Hahn weiter. Längst werden in den Biergärten natürlich auch Speisen angeboten.

Kältemaschinen

Gegen Ende des gleichen Jahrhun-



Abendstimmung im Gastgarten. Foto: Bayerischer Brauerbund e.V.

zu jederzeit einen frischen Gerstensaft. Der Biergartenkultur schadete dies nicht. „Denn sie übernehmen in den warmen Sommermonaten „wichtige soziale und kommunikative Funktionen, weil sie seit jeher beliebter Treffpunkt breiter Schichten der Bevölkerung sind und ein ungezwungenes, soziale Unterschiede überwindendes Miteinander ermöglichen“, wie es treffend in der Bayerischen Biergartenverordnung festgehalten ist.

Getränke-Vielfalt

Aber nicht nur der Freistaat hält immer noch viel vom öffentlichen Biergenuss, sondern auch in allen anderen Bundesländern genießen Biergärten und moderne Strandbars regen Zuspruch bei heimischen Bierfreunden und aus dem Ausland. Natürlich muss auch kein Bier getrunken werden, eine Schorle mundet ebenso und auch Modegetränke wie ein „Spritz“ finden sich auch in jedem netten Gastgarten.

derts erfand dann der deutsche Ingenieur Carl von Linde die Kältemaschine, die zuerst in einer Münchner Brauerei erprobt wurde und später als Kühlschrank Einzug in die Gastronomie und die Wohnungen der

Menschen fand. Diese Erfindung machte das Lagern von Bier unabhängig von höheren Temperaturen und sicherte den Biergenießern



HAAR PROBLEME?

KOMMEN SIE DOCH LIEBER GLEICH ZU UNS!

Jetzt Farben und Schnitte entdecken! Lassen Sie sich verwöhnen...

Friseur Bitter

Frohenkamp 8
59510 Lippetal-Herzfeld
Tel.: 02923 8655
www.friseur-bitter.de



Hausgemachte Torten: Auf Bestellung auch für Sie zu Hause.
Sommeröffnungszeiten ab 01.04.2016: Di. - So. 14.00 - 20.00 Uhr, Mo. Ruhetag, "Essen wie bei Mutter!" mit immer wechselndem Angebot, Sonntags ab 12 Uhr
Mittwoch, Samstag und Sonntag - Frühstück ab 09.30 Uhr Anmeldung erbeten

Veranstaltungen und Feiern auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache. Gruppenanmeldung erwünscht. Behindertengerechte Einrichtung.
Original italienisches Eis
Humbrechtling 1 | 59510 Lippetal | Tel. 02923 - 1475 | Fax 02923 - 659503
www.landcafe-gut-humbrechtling.de | info@landcafe-gut-humbrechtling.de

Landhotel PÖPSEL
Restaurant · Gartenterrasse

Neu: Nur - Dienstags **14,80 €**
Ofenfrische Spareribs mit Wedges und herzhaften Salat

Legendär: Die Pöpsel-Spareribs! Das Fleisch ist saftig, die Marinade das Geheimnis!

Neu - Neu - Neu: aufgrund der hohen Nachfrage jetzt Montag und Donnerstag Schnitztag: alle Schnitzel 25% Rabatt

Für den Genuss zu Hause können Sie unsere Spareribs auch abholen
Weitere Informationen unter: Tel. 0 25 21 / 36 28
Herzfelder Str. 60 • 59269 Beckum • www.haus-poepsel.de

BKT KÜCHEN
Tel.: 0 25 21 / 82 90 113
mail@bkt-kuechen.de
www.bkt-kuechen.de

Elker 14 • Beckum / an der B61
im Möbelhaus Berkemeier
HOME COMPANY

In unseren Küchen schmeckt's am besten!

FAHRRAD-WÜNSCHE werden wahr!

EURONICS Pelkman
59269 Beckum | Neubeckumer Str. 18 | Tel. 0 25 21 / 93 77 0 | www.elektro-pelkman.de

Unser großes Sortiment umfasst: Kinder-, Damen-, Herren-, City-, Trekking und Elektro-Fahrräder sowie Zubehörartikel!

Testsieger Tiefensteiger
Leasing und Finanzierung
• Probefahren
• Fahrradwerkstatt
• E-Bike Spezial-Service

MISS ELLY
EIS · CAFE · BISTRO

E-Bike Verleih
Großer Biergarten im Zentrum von Wadersloh

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr Frühstücksbuffet, Sonntags: Mittagstisch, Eis, hausgemachter Kuchen, Waffeln etc.
Überwasserstraße 1 · Wadersloh · Tel. 0 25 23 / 92 10 60
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 – 22.00 Uhr · Sa.+So. 11.00 – 22.00 Uhr

„Hervorragender Platz“

Lippborger Gärtner gestaltet Grab zur Landesgartenschau in Bad Lippspringe

Im Ausstellungsteil „Grabgestaltung und Denkmal“ der Landesgartenschau sind in Zusammenarbeit mit der Steinmetz- und Bildhauerinnung Paderborn-Lippe von den nordrhein-westfälischen Friedhofsgärtnern 39 repräsentative Mustergräber sowie ein „Memoriamgarten“ mit einer Vielfalt von Möglichkeiten der Gestaltung und Grabzeichen angelegt worden.



Individuell gestaltete Mustergräber zeigen die Kunst, Grabstein und Bepflanzung so aufeinander abzustimmen, dass sie eine kreative Einheit ergeben. Stets neue Gestaltungsideen im Zuge der Frühjahrs-, Sommer- und Herbstbepflanzung bieten dem Besucher ein abwechslungsreiches Gesamtbild. An

Beste Gärtner-Qualität

Pflanzen für Balkon, Terrasse und Garten!

Der Auswahl wegen!

DELMANN

PFLANZENHOF & BLUMENHAUS

Dolbergerstrasse 51 59510 Lippborg
Tel.: 0 25 27 - 14 69 www.delmann.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9:00 - 18:00
Sa 9:00 - 16:00
So 10:00 - 15:00

Kräuter & Stauden Beerenobst Gehölze Zimmerpflanzen Floristik

diesem Leistungswettbewerb beteiligen sich 30 Friedhofsgärtnereien und 13 Steinmetzbetriebe aus Nordrhein-Westfalen. Für die gelungene Gestaltung einer zweistelligen Grabstätte mit Frühjahrs-Bepflanzung in Symbiose mit einem zugelassenen Grabmal des Steinmetzbetriebes Claas aus Harsewinkel, konnte die Firma Gartengestaltung Hagenkamp aus Lippborg einen hervorragenden Platz erringen.

Die Mustergrabanlage befindet sich in den Themengärten Arminiuspark.

GARTENGESTALTUNG HAGENKAMP

Pflasterarbeiten
Baum- und Strauchschnitt
Grabbepflanzung
Grabpflege

DAUER GRABPFLEGE

Ihr Partner für schöne Gärten!

Herzfelder Straße 22
59510 Lippetal-Lippborg
Wir sind immer gerne für Sie da
Telefon 0 25 27 / 4 56
Rufen Sie uns an.

www.gartengestaltung-hagenkamp.de

Know how im Gartenbau

GARTEN- U. LANDSCHAFTSBAUTECHNIKER L. Wiglinghoff

Oelder Straße 3 59329 Wadersloh-Diestedde
Tel. 0 25 20 / 91 24 55 • Fax 91 24 56

Gartengestaltung
Pflasterarbeiten
Teiche-Springbrunnen
Zäune-Pergolen
Gehölzschnitt
Pflege

Günstige Gartenarbeit

Neuplanung
Neugestaltung / Pflaster- und Baumarbeiten inkl. Entsorgung u.v.m.

GÜNSTIGE FESTPREISE!
Tel.: 01 57-77644228

Sommerangebote auf Anfrage!

Bettinghausen startet Freitag

Fest für Achim und Stefanie Klösener schon früher

Das Königspaar Stefanie und Achim Klösener steht im Mittelpunkt, wenn die Bettinghauser Antonius-Schützen am dritten Juli-Wochenende zum Jahresfest laden. Dabei müssen sich die Schützen und ihre Gäste allerdings an eine neue Festfolge gewöhnen. Die Antonius-Schützen wollen künftig nicht mehr von Samstag bis einschließlich Montag feiern. Künftig soll von Freitag bis einschließlich Sonntag gefeiert werden. „Viele Schützen haben diese Änderung gewünscht und können dies besser mit ihrer Urlaubsplanung abstimmen“, heißt es dazu.



Königspaar Achim und Stefanie Klösener mit den Töchtern Marie und Emma.

Zum Schützenfest treten die Schützen am Freitag, 14. Juli, um 17 Uhr auf dem Festplatz an, die Schützenmesse beginnt anschließend in der Antoniuskapelle. Anschließend erfolgt das Totengedenken mit Kranzniederlegung, ehe zunächst der Weg zur Königin angetreten wird. Dem Königspaar wird im Kapellenweg ein Ständchen gebracht, im Anschluss gibt es ein Ständchen für die Jubelpaare. Im Cabriozelt, das sich bei gutem Wetter öffnen lässt, werden Ehrungen und Beförderungen vorgenommen, gemeinsam mit Gästen und Freunden soll ein schwungvoller Festauftritt gefeiert werden.

Am Samstag treten die Schützen um 16 Uhr an, um das Kö-

nigspaar abzuholen und durch die Straßen des Dorfes zu ziehen. Bei trockenem Wetter erfolgt die Parade auf der Kapellenwiese, bei feuchter Witterung auf der Langen Straße in Höhe der Gastwirtschaft Vogt. Nach der Parade stehen Ehrungen für langjährige Mitglieder an. Gegen 18 Uhr wird zur Kinderbelustigung eingeladen, um 19.30 Uhr erfolgt der Marsch zur Kapelle, dort erfolgt das Abendgebet mit anschließendem Zapfenstreich. Der Tanzabend führt Schützen und die Abordnungen der Nachbarvereine zusammen. Am Sonntag treffen sich die

Schützen um 10 Uhr, um beim Schützenfrühstück Kraft für das bevorstehende und um 11.30 Uhr beginnende Vogelschießen zu sammeln. Das neue Königspaar soll gegen 13 Uhr proklamiert werden, ehe es beim Festzug am Nachmittag um 17.30

Uhr im Mittelpunkt steht. Ein zünftiger Festabend soll das diesjährige Fest beenden. Musikalisch wird das Geschehen vom Spielmannszug Bettinghausen und den Musikfreunden Westenholtz begleitet.

Jürgen Brunstein
Gebäudeenergieberater
Elektromeister

Breigarten 6
59556 Lippstadt

Telefon: 0 29 45 / 20 03 20
Mobil: 0 160 / 95 70 40 97
E-Mail: j.brunstein@t-online.de

Sanierungsplanung Energieausweis
Gebäudeservice

grünwert
Servicegesellschaft
Grünpflege mit System

- Gartenjahrespflege (ab 15 Cent/m² im Monat)
- Garten- und Landschaftsbau
- Baumpflege und Baumfällung
- Chemiefreie Unkrautbekämpfung
- Pflasterflächenreinigung

GrünWert Servicegesellschaft
Woesteweg 3 - 59505 Bad Sassendorf - Tel. 0 29 45 - 96 56 90 - Fax - 9 63 93 68
info@gruenwert-service.de - www.gruenwert-service.de

Wir wünschen allen ein schönes Schützenfest!

Der Winter bringt Ihnen den Sommer ins Haus!

AUSFÜHRENDE ARBEITEN:

- Malerarbeiten • moderne Raumgestaltung
- Fußbodenbeläge aller Art
- Fliesenarbeiten • individuelle Badgestaltung
- Trockenbau
- Schimmelbeseitigung • Wasserschadensanierung
- Fassadengestaltung

SV WINTER

Antoniusweg 25 • 59505 Bad Sassendorf - Bettinghausen
Tel.: 0 29 45 / 96 30 31 • Mobil: 0173 / 325 45 60 • E-Mail: svenwinter@live.de

Diplom-Kaufmann
Bernd Brunstein
Steuerberater

Meine Tätigkeitsschwerpunkte:

- Steuererklärungen
- Jahresabschlüsse
- Finanz- und Lohnbuchhaltungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Existenzgründungsberatung

Am Haullenbach 57 • 59505 Bad Sassendorf
Telefon 02921/944300 • Telefax 02921/9443020
info@steuerberater-brunstein.de



Vogelschießen an der Böckenbergkapelle

Lippborg sucht Nachfolger für Ingo und Kathrin Vogt

Traditionell am ersten Wochenende im Juli feiert Lippborg Schützenfest. Ingo Vogt erwies sich im Vorjahr als hartnäckiger Bewerber und erlegte den Vogel mit dem 248. Schuss, gemeinsam mit Ehefrau Kathrin regierte er die Lippborger Schützen.

In diesem Jahr wird das Dorf vom 1. bis 3. Juli in ein grünweißes Fahnenmeer getaucht sein. Das Fest beginnt mit der Schützenmesse am Samstagabend, danach ziehen die Schützen durch den geschmückten Ort zum Ehrenmal. Dort wird der Große Zapfenstreich ausgeführt. Im Festzelt wird die Band „Nightfire“ beim Festball das Schützenvolk unterhalten.

Am Sonntag wird noch einmal das Königspaar Ingo und Kathrin Vogt im Mittelpunkt des Geschehens stehen. Mit großem Festumzug beginnt ihr Tag um 15 Uhr. Ab 16 Uhr wird dann auf dem Festplatz an der Alten Beckumer Straße ein neues Kinderkönigspaar gesucht. Um 20 Uhr präsentiert sich Königspaar und Hofstaat noch einmal dem Schützenvolk bei einer Polonaise

se auf dem Molkereiplatz. Ein DJ gestaltet den Schützenball. Der Spielmannszug „Gut Klang“ bringt gegen 22 Uhr ein Ständchen.

Montag macht sich der Spielmannszug bereits ab 5.30 Uhr zum Wecken auf. Nach einem kräftigen Schützenfrühstück wird ein neuer Regent gesucht. Im Schatten der alten Eichen an der Böckenbergkapelle wird es ab 10.30 Uhr spannend zugehen. Das neue Königspaar wird um



17 Uhr den Festzug anführen und um 20 Uhr die Polonaise. Abschließend greift wieder „Nightfire“ ins Geschehen ein. Musikalisch begleitet wird das Schützenfest an

allen Tagen von dem Bläserorchester Vorhelm, den Straßenmusikanten und dem Spielmannszug „Gut Klang“. Am Sonntag ist dann noch der Spielmannszug Oestinghausen beim großen Festzug mit dabei.



SALON HAARSCHÄRF
by Katja **Viel Spaß auf dem Schützenfest!**

Haarschnitt ab 10€

Dienstag-Freitag 9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-12.00 Uhr
Montag Ruhetag

Hauptstr. 11
59510 Lippetal-Lippborg
0 25 27 - 91 89 40

berufsbekleidung-welver.de

Hosen, Hemden, Hüte, Krawatten, Handschuhe **alles für die Schützen 14,95€**

Piqué Polo S - 10XL in 14 Farben 11,95€ bis 19,95€

ab 18,95€

S, M, L, XL, XXL, 3XL, 4XL, 5XL, 6XL

NEU Marken-Hüte

Hosengrößen: 30/32 - 30/34 - 32/32 - 32/34 - 34/32 - 34/34 - 36/34 - 36/32 - 38/32 - 38/34 - 40/32 - 40/34 - 42/36 - 44/36

Hauptstr. 23 - 59514 Welper - Dinker
Ladenöffnungszeiten:
Di + Mi 15:00 - 18:00 Uhr - Do + Fr + Sa 9:00 - 12:00 Uhr
02384-9631845

berufsbekleidung-welver.de

SCHUHHAUS **BEILE** Inh. M. Steinhoff

Tel. 0 25 27/91 93 91

Ihr Schuhhaus mit dem besonderen Service

Aktuelle Sommermode eingetroffen!

Hauptstr. 24
59510 Lippetal-Lippborg

Viel Spaß beim Schützenfest!

BRENTROP

Sanitär • Elektro • Heizung

Ilmerweg 1 • 59510 Lippetal-Lippborg
Telefon 0 25 27 / 83 35 • Telefax 0 25 27 / 80 00

Leonie's Eiscafé

Café | Waffeln | Kuchen

VELTINS

Möritz GmbH · Hauptstr. 17 · Lippetal-Lippborg · täglich ab 11 Uhr

Schützenfest-saison

Schützenjacken
Schützenhosen
Schützenhüte
auch für Kinder

Orden
Fahnen
Fliegen
Hemden
Krawatten
Handschuhe...

Ihr Fachgeschäft **Berufsmode MEYER**
Inh. Judith Meyer
LP • Cappelstr. 5 • Tel. 0 29 41 / 5 81 89

Hultrop feiert Schützenfest

Abschied vom Königspaar Heiko und Anja Großmann

Die St. Sebastianschützenbruderschaft aus Hultrop, Heintrop und Büninghausen lädt traditionell am dritten Wochenende im Juli zum Schützenfest im Festzelt am Vereinshaus ein. Abschied nehmen heißt es dann für das Königspaar Heiko und Anja Großmann. Im Vorjahr war

der Vogel nach einem spannenden Wettbewerb gefallen.

Die Schützenmesse eröffnet am 15. Juli um 18.30 Uhr das offizielle Fest. Es folgt der Zapfenstreich mit Spielmannszug und Blasmusik Hultrop auf dem Sportplatz am Festzelt. Anschließend wird der Vogel auf-

gesetzt und der erste Festabend mit Tanz eröffnet. Den wird übrigens die Tanzband livehaftig bestreiten, die Formation gastiert erstmals in Hultrop.

Der Sonntag, 16. Juli, steht ganz im Zeichen von Königspaar Heiko und Anja Großmann. Mit großem Festzug werden sie durch das geschmückte Dorf geführt, es folgen Parade, Kindertanz und Polonaise. Oberst Heiner Mersch und sein Vorstandsteam hoffen auf schönes Wetter und Harmonie unter den Gästen.

Am Montag, 17. Juli, werden sich die hoffentlich zahlreichen Anwärter auf die Königswürde

unter der Vogelstange versammeln. Hier erfreut sich das Schützenvolk an einem spannenden Vogelschießen. Nach dem letzten Schuss präsentiert Oberst Heiner Mersch dann die neuen Würdenträger. Die lassen sich dann vom Schützenvolk am Montagnachmittag bei der Parade auf dem Sportplatz und am Abend noch richtig feiern. Der Kindertanz beginnt gegen 18.30 Uhr.

Für die Blasmusik sind die Blasmusik Hultrop, das Bläserorchester Stromberg, White Heads Hamm und der Spielmannszug Hultrop zuständig, für die Tanzmusik sorgt die Tanzband livehaftig.



Foto: Vorhölter

Mersch GmbH

Fruchtimport

Dienstag, Donnerstag und Samstag auf dem Soester Wochenmarkt.

Hovestädter Schützen laden zum Fest

Nachfolger für Volker Scholz und Daniela Schmidt

Wenn die Hovestädter Schützen am 24. Juni zum Jahresfest antreten, gedenken sie am Schützenfestsamstag ihrer Gefallenen und Toten an der Friedhofskapelle.

Dort wird ein Kranz niedergelegt, ehe das Königspaar Volker Scholz und Daniela Schmidt den Besuch der Mannschaft erhält. Am Montagmorgen wird gegen 11 Uhr im Althof der König ermittelt.

Am Samstag geht es nach dem Besuch beim Königspaar auch zum Jubelkönigspaar, Goldkönig Alfred Loesmann und Silberkönig Markus Loesmann werden im Segenkamp beehrt. Das Schützenhochamt schließt sich an. Dann geht es zur Anna-Kapelle, nach einer Rast führt der Weg zurück ins Festzelt, zum gemütlichen Beisammensein werden auch die Schützen aus Schoneberg begrüßt. Am Festsonntag holen die Schützen ihre Fahnen und das Königspaar ab, sie besuchen zunächst das Schloss und die gräfliche Familie und das St. Ida Stift, auf dem Festplatz messen die Jungschützen beim Hampelmann-Schießen ihre Zielstrebigkeit, bevor zur Kinderbelustigung eingeladen wird. Ein ganz besonderes Erlebnis ist am Abend wieder die Polonaise und der Zapfenstreich auf dem Areal des Schlosses.



Am dritten Festtag stärken sich die Schützen bei einem Frühstück, um dann die Lippe zu überqueren. Traditionell wird ein Besuch im Nachbarort Herzfeld angetreten, der mit Pausen garniert wird. Das Vogelschießen beginnt um 11 Uhr, dann findet Volker Scholz einen Nachfolger. Das neue Königspaar steht am Nachmittag im Mittelpunkt. Am Abend erwidern die Schüt-

zen aus Herzfeld den Besuch, die Ida-Schützen werden um 20 Uhr empfangen, dann geht es zur Polonaise auf den Sportplatz.



- Elektro-Installation + Fachhandel
- Beleuchtung
- Antennen- und Telefonanlage
- Elektrospeicherheizung
- Solar- und Photovoltaikanlagen
- Blitz- und Überspannungsschutz
- Kundendienst + Beratung

Hunecke Elektro GmbH
Am Schlopheck 22
59510 Lippetal-Hovestadt
Geschäftsführer: Elektromeister
Christoph Hunecke
Telefon (0 29 23) 78 54
Telefax (0 29 23) 79 57
Mobil: (01 71) 2 60 36 63
hunecke_gmbh@gmx.de

Landfleischerei & Partyservice
Kleeschulte
Tel.: (0 29 23) 484

LIPPETALER MASCHINEN SERVICE
LMS Bahnhofstraße 36 · 59510 Lippetal
☎ (0 29 23) 97 16 80

- Kran und Baumaschinen-Mietservice • Elektroinstallationen
- Baustromanlagen • UVV Prüfungen • Mietgeräte
- Dichtheitsprüfung für Grundstücksentwässerungen

Wir wünschen ein schönes Schützenfest!

Buschhoff-Brede Elektrotechnik GbR
Beleuchtungsanlagen · Nachtspeicherheizungen
EDV-Vernetzungen · Antennenanlagen
Kundendienst · Telefonanlagen · Installation

Bahnstraße 52 · 59510 Lippetal
Telefon (0 29 23) 5 02 · Telefax (0 29 23) 15 59
Mobil (01 71) 8 00 67 12

Werden Sie unvergesslich schön für den großen Tag!

Di. 27.06. geschlossen Schützenfest!

Haare gut, alles gut
Salon Limbrock
Inh. Silke Sandknop-Limbrock

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag von 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag von 7.30 - 13.00 Uhr
Im Segenkamp 14, 59510 Lippetal-Hovestadt, Telefon 02923 8650

Polonaise und Huldigung

Eickelborn verabschiedet Königspaar Tobias Biernath und Jessica Klaus

Die St. Antonius Schützen Eickelborn feiern ihr Schützenfest traditionell am zweiten Wochenende im Juli.

Das Schützenfest beginnt am Samstag, 8. Juli, um 16 Uhr mit der Schützenmesse in der St. Josefs Kirche für Lebenden und Verstorbenen der Schützenbruderschaft „St. Antonius“ Eickelborn. Im Anschluss treten die Schützen vor der Kirche an und holen den Oberst vom Dorfplatz ab. Nach einer Erfrischung führt der Umzug die Schützen hin zum König. Nach dem Aufsetzen des Vogel, Bekanntgabe der Neuaufnahmen und Ehrungen werden die St. Hubertus Schützen aus Lohe und die St. Johannes Schützen aus Schoneberg empfangen. Gemeinsam wird dann bis tief in

die Nacht gefeiert. Für die richtige Musik sorgt wieder DJ Oliver Macha. Beim sonntäglichen Festumzug präsentieren sich die Majestäten Tobias Biernath und Jessica Klaus mit ihrem Hofstaat in eleganten Kleidern, begleitet durch den Spielmannszug Hovestadt-Nordwald und dem Blasorchester Hellinghausen. Ferner werden das 25-jährige Jubelpaar Burkhard Schliedermann und Betty Grabenschroder den Umzug bereichern. Weitere musikalische Unterstützung für den Festumzug erfolgt durch den Spielmannszug Eickelborn und durch das Tambourcorps Schmerlecke. Hierbei begeistern sie viele Gäste aus nah und fern. Die Polonaise mit Zapfenstreich rundet den sonntäglichen Fest-

tag ab. Der Festmontag steht ganz im Zeichen des Vogelschießens. Nach der ökumenischen Morgenandacht mit Kranzniederlegung an der Dorfkapelle geht es zum Schützenfrühstück in die Schützenhalle. Im Anschluss geht es auf den Festplatz, wo die Hofdamen verabschiedet werden. Gegen 11 Uhr, nach kleiner Ansprache, findet das spannende Rennen um die Königswürde statt, bei dem ein Nachfolger für den scheidenden Regenten Tobias Biernath ermittelt wird. Die neuen Majestäten werden dann am Nachmittag in einem kleinen Festumzug mit Parade auf dem Festplatz den Festgästen präsentiert. Um 20.15 Uhr werden die St. Martin Schützen aus Benninghausen begrüßt.



Polonaise und Huldigung der neuen Majestäten sind dann der krönende Abschluss des Schützenfestes in Eickelborn, wobei natürlich im Anschluss bei Tanzmusik wieder bis tief in die Nacht gefeiert wird. ist geplant.

BLATT UND BLÜTE
Zum Lippfest 64 · Eickelborn

mo: 9:00 - 12:00 h
di - fr.: 9:00 - 12:00 h
und 13:30 - 18:00 h
sa: 8:00 - 13:00 h

www.blatt-und-blute-eickelborn.de

Zielübungen mit der Armbrust

Brockhausen verabschiedet Stefan und Marina Seitz

Traditionell wird ab Fronleichnam in Brockhausen Schützenfest gefeiert, in diesem Jahr vom 15. Bis 17. Juni.

Es ist das Hauptereignis im klei-

nen Lippedorf und das größte Volks- und Familienfest der Dorfgemeinschaft. Gemeinsam mit seinem engagierten Vorstandsteam hofft Kommandeur Klaus Albersmeier auf viele

fröhliche Gäste und ein harmonisches Fest. Dabei geht die Regentschaft von Stefan Seitz zu Ende, ihm stand im Vorjahr Ehefrau Marina als Königin zur Seite. Am Donnerstagabend eröffnen die Jungschützen und Schützendamen das Fest mit dem Einschießen der Armbrust inoffiziell. Der Höhepunkt ist das Vogelschießen mit der Armbrust am Freitagabend, 16. Juni, auf dem Bolzplatz. Geleitet wird am Abend mit der Band Supreme.

Der Samstag gehört den Kindern, gemeinsam mit dem neuen Königspaar wird das Kinder-



königspaar mit großer Parade zum Festplatz am Kindergarten führt. Hier wird dann ein Nachfolger für das Kinderkönigspaar beim Vogelwerfen ermittelt. Ein Platzkonzert des Spielmannszugs Oestinghausen und die Polonaise, Festball sowie eine Musikshow mit Kostümen aus den 70er Jahren runden das Festgeschehen ab.

"Zum Dorfkrug"
Restaurant · Gaststätte · Kegelbahn

Hüttinghauser Weg 1
59510 Lippetal Brockhausen

Tel.: 0 29 23 / 12 57
Fax: 0 29 23 / 65102
Mobil: 0171 639 659 2
info@dorfkrug-lippetal.de

Postbank IMMOBILIEN

Annette Coerd
Immobilienkauffrau
Selbstständige Immobilienberaterin
Vertriebsleiterin

Kontakt über:
Postbank Immobilien GmbH
Auf der Kämpe 25
59510 Lippetal

Telefon: 0 29 23 6 10 64 42
Telefax: 0 29 23 6 10 64 44
Mobil: 01 51 54 93 68 76
E-Mail: annette.coerd@postbank.de

Internet: <https://immobilien.postbank.de/lippstadt>

OKAL
zuhaus MIT SYSTEM

Guido Coerd
OKAL Haus
Gebietsverkaufsleiter
Büro Lippetal
Auf der Kämpe 25, 59510 Lippetal
Telefon: 02923 / 9725724
Fax: 02923 / 6106444
Mobil: 0171/1445334
E-Mail: guido.coerd@okal.de

Johannes Kraienhemke sucht Nachfolger

In Herzfeld werden neue Majestäten gesucht

Mit Königin Chiara Möllenhoff an seiner Seite regierte Johannes Kraienhemke die Herzfelder Schützen im vergangenen Jahr. Die Regentschaft endet im Juli. Die St. Ida Schützenbruderschaft Herzfeld feiert vom 22. bis 24. Juli ihr diesjähriges Schützenfest. Dabei steht natürlich das junge Königspaar im Mittelpunkt, das traditionell am dritten Festtag Nachfolger findet.

Das Schützenfest beginnt am 22. Juli um 17 Uhr mit einer festlichen Schützenmesse in der St. Ida Basilika, musikalisch untermalt von der Blaskapelle Möhnesee Völlinghausen. Anschließend großer Zapfenstreich an der Kirche

und Kranzniederlegung auf dem Friedhof. Vorsitzender Alfons Wilenbrink zeichnet dann verdiente Mitglieder aus, ehe ein geselliger Festabend den Auftakt beendet. Der Festsonntag, 23. Juli, steht ganz im Zeichen der amtierenden Regenten, die sich beim großen Festumzug samt Hofstaat in vollem Ornat präsentieren. Nach dem Abholen der Majestäten und dem Marsch durchs Dorf wird ab 17 Uhr am Festplatz der Jungschützenkönig ermittelt. Der Tag endet beim Festball, eingebunden der Königstanz.

Am Montagmorgen wird nach dem gemeinsamen Schützenfrühstück, der Kranzniederlegung und dem Marsch nach Hovestadt, dort werden das St.

Ida Stift und die Gräflichen Familie von Plettenberg mit Frühschoppen am Schloss besucht,

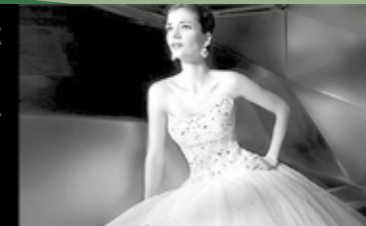
ab 11.30 Uhr der neue König ermittelt. Ab 17.30 Uhr ziehen die Schützen mit ihrem neuen Kö-



nigspaar durch das Dorf und zur Parade. Die Polonaise leitet über zum Tanzabend. Die Blaskapelle Möhnesee-Völlinghausen und der Spielmannszug Hovestadt-Nordwald sorgen wie in den Vorjahren für die Begleitung der Festzüge und Unterhaltungsmusik.

Schon Tage vor dem Fest zeigen die Herzfelder, wie verbunden sie ihrem Schützenverein sind. Straßenzüge und Plätze werden heraus geputzt, die Anliegerschaften schmücken und verwandeln das Dorf in ein buntes Fahnenmeer.

Die größte Auswahl Westfalens in Braut- u. Abendmode Königinnen- u. Hofstaatkleider
- festliche Herrenanzüge in großer Auswahl -
33415 Verl-Kaunitz • Fürstenstraße 4-8
Tel. (0 52 46) 35 37
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.00 bis 18.30 Uhr
Sa. 9.00 bis 15.00 Uhr



Garnitur Living
Made in Germany

Sofa 2-sitzig
• Breite: 166 cm
• Bezug: Leder
Sondermaße kein Problem!

ab 2.450,- €

MTK MÖBEL
Gebr. Kraienhemke GmbH

Beckumer Straße 27
59510 Lippetal-Herzfeld
Telefon: 02923/551
www.mtk-moebel.de

Hölkemann's Landbäckerei

Den Lippetaler Schützen viel Spaß und gutes Wetter!

Liesborn-Göttingen
Göttinger Str. 31
☎ 0 29 45 / 56 09
Benninghausen
Dorfstraße 2
☎ 0 29 45 / 65 76
Eickelborn
im Netto-Marken-Discount
☎ 0 29 45 / 64 29
Hovestadt, Schloßst. 16
☎ 0 29 23 / 65 28 91
Bad Sassendorf
Hellweg 75
☎ 0 29 21 / 6 60 96 91
Herzfeld im Penny-Markt
☎ 0 29 23 / 6 53 86

WESTKÄMPER
OFFSETDRUCK • SIEBDRUCK • BUCHDRUCK

Mehr als Farbe auf dem Papier

Gewerbegebiet 26 • 59510 Lippetal-Herzfeld
Telefon (02923) 97100 • Telefax (02923) 7161
info@westkaemper-druck.de
www.westkaemper-druck.de

Pöpsel BURKHARD

- Malerfachbetrieb
- Fachmarkt für moderne Raumgestaltung
- Akustik- und Trockenbau
- Schimmelsanierung

59510 Lippetal Gewerbegebiet Herzfeld 6
Tel: (02923) 9822-0 Fax: (02923) 9822-10
info@maler-poepsel.de www.maler-poepsel.de

M. MEISTER BAU GmbH

59510 Lippetal-Herzfeld Diestedder Str. 63
Tel.: 0 29 23-65 28 23
Fax: 0 29 23-65 29 56

DER SCHUH ZUM WOHLFÜHLEN

GOMERA Damen-Sandale

Finn Comfort Made in Germany

Nur bei Ihrem guten Fachhändler:

Wollmeyer
Das Beste für Ihre Füße

Orthopädienschuhtechnik und Schuhreparaturen
Podologie
Medizinische Fußpflege
Diestedder Straße 47
59510 Lippetal-Herzfeld
Telefon: 02923/296 oder 274
www.wollmeyer-ortho.de

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!

Seit über 50 Jahren in Ihrer Nähe Ihre LVM-Versicherungsagentur **Nillies**

LVM-VERSICHERUNG

Hultroper Straße 35, 59510 Lippetal-Oestinghausen
Telefon 02923 545, www.nillies.lvm.de

Sonnige Schützenfesttage in Hovestadt und Herzfeld wünscht Ihre Hohenfelder Privatbrauerei!

Die besten Feste beginnen mit gutem Essen & Trinken...

REWE-AWA
Lippestr. 2 in Herzfeld

FRISCH WIE AM ERSTEN TAG.

Damenparade in Oestinghausen

Rafael Ahrens und Stefanie Jöhring suchen Nachfolger

Die Weihe einer neuen Bruderschaftsfahne ist in diesem Jahr eine Besonderheit beim Oestinghauser Jahresfest. Nach einem großartigen Zweikampf mit Uwe Sporleder ist es im Vorjahr Rafael Ahrens gelungen, mit dem 178. Schuss den Adler „Diva“ aus dem Kugelfang zu holen.



Zusammen mit Stefanie Jöhring stand er den Schützen vor. Die Regentschaft endet am zweiten Juli-Wochenende. Dann feiern die Schützen aus Oestinghausen, Krewinkel, Wiltrop und Niederbauer Schützenfest, dann erlebt das Königspaar den Höhepunkt ihrer Regentschaft.

Oberst Andre Korff wird das Königspaar am 8. Juli beim Start des Jahresfestes begleiten, wenn das Schützenfest um 19 Uhr mit dem Platzkonzert der Blasmusik Hultrop, die gemeinsam mit dem heimischen Spielmannszug für die musikalische Gestaltung des Festes zuständig ist, eröffnet wird. Die Gefallenenehrung am Ehrenmal bildet den Auftakt, dann wird die Fahne geweiht. Der Zapfenstreich leitet über zu einem musikalischen Start in das Jahresfest.

Schützen an der Gemeinschaftshalle an, um mit dem Königspaar zum Festzug zu starten, die Parade erfolgt auf dem Festplatz, Königstanz und Konzert sowie das Hampelmannschießen schließen sich an. Eine Besonderheit des Oestinghauser Schützenfestes ist die Polonaise mit Damenparade. Die um 20 Uhr beginnende Parade auf dem Sportplatz lockt immer wieder viele Besucher an. Der Festball beendet das Geschehen am zweiten Festtag.

Kirchgang, Schützenfrühstück und Ehrungen eröffnen den dritten Festtag, bei dem natürlich das um 11 Uhr be-

Rafael Ahrens und Stefanie Jöhring suchen in Oestinghausen ihre Königs-Nachfolger. Foto Schomacher

ginnende Vogelschießen im Blickpunkt steht. Das neue Königspaar präsentiert sich am Nachmittag bei Festzug und Parade auf dem Sportplatz, die Schützen treten dazu um 17 Uhr an der Halle an. Auch am Montag werden Polonaise mit Damenparade sowie der abschließende Festball noch einmal zur Gemeinschaftshalle locken.

friseur
Schenkel
Ideen für Ihr Haar



Einfach schön!
zu jedem Fest!

Soester Straße 5
59510 Lippetal-Oestinghausen
Telefon 0 29 23 / 4 26

Osterbachstraße 1
59597 Bad Westernkotten
Telefon 0 29 43 / 4 26

Sommerblumen
Tomaten, Gurken u. Paprika
aus eigenem Anbau

Gärtnerei
Heinz Korff

- Gartenbaubetrieb
- Friedhofsgärtnerei
- Gartengestaltung u. Pflege
- schöne Garten-Accessoires
- Mitglied im Fachverband Deutscher Floristen

59510 Lippetal-Oestinghausen
Hovestädter Straße 12
Tel. 0 29 23 / 2 68

Pizza, Pasta, ital. Spezialitäten, Familienpizza Ø 60 cm

Zur Herbstlinde
"bei Antonella"

Täglich ab 17 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Pizzataxi: 02923 / 659030

In der Herbstlinde 8 59510 Lippetal-Oestinghausen

Der Fenstermann
Bauelemente GmbH
Oestinghausener Str. 12 59510 Lippetal
Tel.: 02923-659620 • Fax: -659618
info@derfenstermann.de
www.derfenstermann.de

Fenster-Haustüren-Wintergärten

Fahnenweihe
Am Sonntag, 9. Juli, treten die

Wir wünschen viel Spaß beim Schützenfest!

Anton Korff
Malermmeister

ANSTRICH TAPETEN VERGLASUNG
BODENBELÄGE FASSADENGESTALTUNG

Palmbrink 4 • 59510 Lippetal-Oestinghausen
☎ 0 29 23 / 88 29

Ein schönes Schützenfest wünscht:

Pils Bauunternehmung GmbH

Schwarzenweg 3a
59510 Lippetal-Oestinghausen
Tel. (0 29 23) 87 61, Fax (0 29 23) 79 85
Mobil (01 71) 6 44 25 91

Integration mal anders

Berufsperspektive für geflüchtete Menschen in der Altenpflege

Geschäftsführer Dr. Martin Krane musste nicht lange überlegen: Als die Projektleiterin Sina Wagner mit der Frage an ihn herantrat, ob er einen Praktikumsplatz für junge geflüchtete Menschen zur Verfügung stellen könnte, sagte er spontan „Ja“.

„Wir möchten damit einen Beitrag zur gesellschaftlichen Integration der geflüchteten Menschen zu leisten“, sagt Dr. Krane stellvertretend für die Teams der Senioren- und Pflegeheime Haus Gisela, Residenz und Walkenhaus.

Acht Praktikanten werden im ersten von drei Praktikumsblöcken für 14 Tage den Mitarbeitern „über die Schulter schauen“ und so einen ersten Einblick in die Altenpflege-Branche gewinnen. „Man sieht deutlich die Motivation und auch die Dankbarkeit für diese Chance auf eine Ausbildung“, sagt Heim- und Pflegedienstleiter Detlef Grawe.

„Care for Integration“
Mit dem Projekt „Care for Integration“ erhalten in Nordrhein-Westfalen bis zu 160 geflüchtete Menschen eine berufliche Perspektive im Pflegebereich. Unter anderem in Lippstadt und an sieben weiteren Standorten werden seit Dezember 2016 im Rahmen beruflicher Weiterbildung sprachliche und berufsspezifische Fähigkeiten vermittelt. Zielsetzung ist der Erwerb einer in Deutschland anerkannten Qualifikation als Altenpflegehelfer und ein Hauptschulabschluss.

Soziale Verantwortung
Träger des Projektes sind der Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V. (bpa) sowie sein Bildungsinstitut, die Akademie für Pflegeberufe und Management gGmbH (apm) in NRW. „Wir nehmen unsere soziale Verantwortung wahr und bieten Flüchtlingen, die sich engagieren und qualifizieren, eine

reale berufliche Perspektive.“, so bpa Präsident Bernd Meurer.

„Die Integration geflüchteter Menschen kann besonders dann erfolgreich sein, wenn es gelingt, eine berufliche Perspektive zu schaffen“, ist Dr. Krane überzeugt.

Wichtige Zielgruppe
Für die deutsche Altenpflege sind zugewanderte Menschen angesichts des Fachkräftemangels eine wichtige Zielgruppe. Neben einer Stärkung der regulären Ausbildung muss es in der Zukunft gelingen, auch geeignete Zuwanderer für die beruflichen Chancen in der Pflege zu begeistern und ihnen Einstiegsmöglichkeiten zu eröffnen.

Europäischer Sozialfonds
Das Projekt wird durch mehrere Finanzierungsanteile sichergestellt: Mittel des Europäischen Sozialfonds sichern den Projektrahmen. Landesmittel, die das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter einbringt, sind für Bildungsmaßnahmen und die Altenpflegehil-

RESIDENZ
Senioren- und Pflegeheim

Vollstationäre Pflege
Kurzzeitpflege

„Gemeinschaft leben“

Residenz • Eichenweg 1
59556 Bad Waldliesborn
Leitung D. Grawe
Tel.: 0 29 41 / 94 26 0
www.residenz-seniorenheim.de



Im Senioren- und Pflegeheim Residenz werden Projektplätze zur Verfügung gestellt und im Haus Gisela sowie im Walkenhaus jeweils zwei Plätze. Heimleiter Detlef Grawe, Geschäftsführer Dr. Martin Krane, Emad Al Arnaout, Mentorin Gabriele Fiedler, Adel Killiny, Mentorin Ute Berglar, Mustafa Alhussein, Sarmar Ali. Foto: privat

feausbildung bestimmt. Durch Leistungen der aktiven Arbeitsförderungen der Agenturen für Arbeit und der Jobcenter wird ein dritter notwendiger Beitrag geleistet. In enger Zusammen-

arbeit der Landesministerien MGEPA und MAIS, der Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen der Bundesagentur für Arbeit und des bpa wurde das Projekt an den Start gebracht.

Qualitätspflege
in Ihrem Zuhause

Wir sorgen für ältere und pflegebedürftige Menschen

Ganzheitliche, individuelle Pflege und Betreuung

Assistenz von Menschen mit einem Handicap

Ärztlich verordnete Behandlungspflege

Serviceangebote für jede Pflegesituation

Börde Pflege team

Kontakt und Information:
Standort Ense-Bremen:
Hellwegforum 1,
Tel. 02938-9776640
Standort Lippetal:
Schlossstr. 18,
Tel. 02923-9729997
www.boerde-pflege-team.de
info@boerde-pflege-team.de

Urlaubsfit statt urlaubsreif

Auto mit Reisecheck auf die großen Ferien vorbereiten



Da lacht das Herz des Autofreunds: Ein alter Alfa Romeo. Auch den bekommen Michael Willenbrink und sein Team wieder fit für die Urlaubsreise.

Zum Start in die großen Ferien sollte der Fahrer ausgeschlafen und das Fahrzeug in Topform sein. Um das Auto kümmern sich die Profis im Kfz-Meisterbetrieb mit einem Urlaubs-Check. Denn nichts ist ärgerlicher als die Reise mit einem unfreiwilligen Zwischenstopp auf dem Standstreifen der Autobahn zu beginnen. Sonne und sommerliche Temperaturen setzen nicht nur dem Menschen zu. Stundenlange Fahrten auf dem heißen Asphalt können auch Kühlung und Bremsen, Kupplung und Reifen ins Schwitzen bringen.

Kraftfahrzeugexperte Michael Willenbrink aus Herzfeld hilft bei der Checkliste und hat bei dieser Gelegenheit auch einige ganz besondere Tipps parat. „Nehmen Sie eine Ersatz-Glühlampe mit und auch einen Liter Öl“, rät er und verweist auf die Preise an Autobahn-Tankstellen. „Da bezahlen Sie das mehrfache“, ist sich Willenbrink sicher

Wischerblätter: „Müssen nicht immer gleich ausgetauscht werden“, meint unser Experte: Gummi und Scheiben mit Verdünnung gründlich reinigen und die Gelenke der Wischerblätter schmieren.

Reifen und Reifendruck vor Reiseantritt prüfen. Bestes Profil auf die Hinterachse, das fördert die Spurstabilität. Reifengas ist überflüssig, Luft regelmäßig kontrollieren.

Lüftung/Klima: Klimaanlage bei Bedarf pflegen, regelmäßig überprüfen.

Der Kraftfahrzeugmeister macht an einigen Beispielen fest, dass eine Auslandsreise mit dem Auto auch vorbereitet werden sollte:

Autoteile stark belastet

Beim Urlaubs-Check nimmt der Kfz-Fachmann die Fahrzeugteile unter die Lupe, die auf langen Fahrten besonders belastet werden. Dazu gehören Stoßdämpfer, Lenkung und Reifen. Damit es nicht zum Hitzestau kommt, sind

einwandfreie Kühlung und Lüftung für Motor und Fahrzeuginsassen wichtig.

Reifendruck

Bevor es losgeht, Luftdruck um 0,3 Bar erhöhen und die Scheinwerferhöhe entsprechend der geplanten Ladung korrigieren, und das Auto ist urlaubsfit.

Was jetzt unbedingt ins Auto gehört

Warnwesten, Warndreieck sowie Verbandskasten mit gültigem Haltbarkeitsdatum gehören nicht nur für den Urlaub an Bord. Sie sollten immer griffbereit sein. Zusätzlich empfiehlt es sich, einen Liter Motoröl - am besten genau das gleiche, das auch im Motor ist - an Bord zu nehmen. Eine Flasche stilles Wasser oder Leitungswasser gibt Sicherheit, falls dem Kühler mal Flüssigkeit fehlt. Basiswerkzeug, Starterkabel, ein Wagenheber und Ersatzleuchtmittel bieten erste Hilfe, falls es mal zu kleineren Problemen auf der Reise kommt. (eb/djd).

AUTOTEILE
Willenbrink
Wartung Reparatur Inspektion

DEKRA
Prüfstützpunkt
Lippetal
täglich geöffnet

Reparaturgutscheine
Wir kümmern uns um jedes Auto!
Lippborger Str. 11 • Lippetal-Herzfeld
Telefon: 02923 - 1627

- Anzeige -

„Elli“ kommt in Lippborg gut an

Mehmet Alptekin bekommt neue Nachbarn

Lippborg freut sich über „Elli“ und Mehmet Alptekin: Der Handelsfachwirt eröffnete den Lebensmittel-Markt in der Ortsmitte und findet Lob und Anerkennung. Helle und freundliche Räume, moderne Ladentechnik und freundliche Mitarbeiter überzeugen die Kundschaft.

Der 30jährige Mehmet Alptekin setzt in Lippborg auf Frische und bietet neben Fleisch-, Wurst- und Käse-Bedientheke auch einen Getränkemarkt und das komplette Elli-Sortiment an. Regionale Lieferanten sind eingebunden, Partner für die Bereiche Fisch, Blumen und Grill und auch eine Lotto-Annahmestelle sind weitere Varianten der geplanten Entwicklung.

Die heimische Bäckerei Lipping bietet künftig ihr Brot- und Gebäckangebot ebenfalls in der Elli-Immobilie an, im ehemaligen Schnäppchen-Markt geht Leonie's Eiscafé an den Start. Eine gemütliche Einrichtung und eine gepflegte Außengastronomie stehen dafür zur Verfügung. Original italienisches Eis, Waffeln, Torte Warm- und Kaltgetränke werden täglich ab 11 Uhr serviert. „Wir sind sehr zufrieden, wie wir hier in Lippborg empfangen worden sind und freuen uns über den Zuspruch der Kundschaft. Gern reagieren wir auf Wünsche und erweitern zügig unser Sortiment, wenn sich ein Bedarf herausstellt. „Lassen Sie mich Ihre Wünsche wissen“, bittet er um direkte Kontaktaufnahme.



3 Tolle Aktionen - Jede Woche!

<p>JEDEN DIENSTAG</p> <p>1,11€</p> <p>3,49€</p>	<p>JEDEN MITTWOCH</p> <p>20%</p> <p>auf alle Wurstwaren im Frischepack!</p>	<p>JEDEN DONNERSTAG</p> <p>5€</p> <p>GUTSCHEIN bei 75€-Einkauf!</p>
--	---	---

Einmaleins des Grunderwerbs

Beim Kauf von Bauland bereits frühzeitig Risiken vermeiden



Nicht auf jedem Grundstück lässt sich jeder Bauwunsch realisieren. Informationen zu den Bebauungsmöglichkeiten etwa im Rahmen eines Bebauungsplanes gibt es beim Bauamt der Gemeinde. Foto: djd/Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende/shutterstock

Wer sich den Traum von den eigenen vier Wänden erfüllen will, benötigt zunächst einmal geeigneten Grund und Boden. Beim Erwerb eines Grundstücks muss der

künftige Bauherr einiges beachten: Nicht auf jedem Grundstück lässt sich jeder Bauwunsch realisieren. Selbst auf baureifem Land ist nicht jede Maßnahme zuläs-

sig. Informationen zu den Bebauungsmöglichkeiten gibt es beim zuständigen Bauamt der Gemeinde.

Jeder Bauherr sollte sich im Vorfeld über die Historie und Gegebenheiten rund um das gewünschte Grundstück informieren.. Das zuständige Umweltamt gibt Auskunft, ob das Grundstück im Altlastenkataster als verdächtig verzeichnet ist.

Endgültige Klarheit über die Beschaffenheit und Tragfähigkeit des Baugrunds verschafft ein Bodengutachten. Im Hin-

blick auf die Kostenfallen, die sich hier verstecken, sind 1.000 Euro für ein Bodengutachten sehr gut investiert.

Angehende Häuslebauer sollten sich beim Verkäufer des Grundstücks über den Umfang der Erschließung informieren. Ist das Grundstück noch nicht an das öffentliche Entwässerungssystem angeschlossen, drohen zusätzliche Kosten.

Sind Maßnahmen wie etwa ein Straßenausbau erst kürzlich erfolgt, sollte man sich darüber informieren, ob die entsprechenden Kostenbescheide bereits ergangen sind. Kostenschuldner ist immer der zum Zeitpunkt der Zustellung des Kostenbescheides im Grundbuch eingetragene Eigentümer.

Vom Eigentümer sollte man sich im Vorfeld der Unterzeichnung des Kaufvertrags einen aktuellen Grundbuchauszug vorlegen lassen und prüfen, ob der Verkäufer als eingetragener Eigentümer alleine Verfügungsberechtigt ist.

Das Grundbuch ist auf eingetragene Rechte und Belastungen zu prüfen. Wege- und Leitungsrechte etwa können die Bebauungsmöglichkeiten erheblich einschränken.

Im Kaufvertrag selbst sollte man Regelungen für den Fall treffen, dass Altlasten vorhanden sind. Dies gilt ebenso, wenn sich herausstellen sollte, dass der Baugrund für eine Bebauung nicht geeignet ist. (djd).

Traum vom Eigenheim teurer

In Lippetal kostet Bauland im Durchschnitt 88 Euro

Der Kauf einer Bestandsimmobilie im Kreis Soest wurde im vergangenen Jahr deutlich teurer: Wie dem gerade veröffentlichten Grundstücksmarktbericht für den Kreis Soest zu entnehmen ist, wurden im Kreis Soest 2.148 Kaufverträge ausgewertet. Rund 400 Millionen Euro wurden auf dem Grundstücksmarkt umgesetzt – im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Anstieg um 15 Prozent. Die Preise für erschlossene Wohnbauflächen waren im Vergleich zum Jahr 2015 unverändert. Für Ackerland wurden im Jahr 2016 durchschnittlich 6,07 Euro je Quadratmeter bezahlt, 15 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der Verkäufe war mit 96 ausgewerteten Fällen zum Jahr 2015 (94) nahezu gleichbleibend.

Ackerland teurer

Für bebaute Ein- und Zweifamilienhausgrundstücke wurden im Jahr 2016 durchschnittlich 187.000 Euro gezahlt. Im Jahr 2015 betrug der Durchschnittspreis 182.000 Euro. Die Anzahl der Verkaufsfälle stieg von 618 in 2015 auf 690 in 2016. Der Preis für neu errichtete Eigentumswohnungen liegt im Kreis durchschnitt bei 2.504 Euro je Quadratmeter Wohnfläche und damit nur ein Prozent niedriger als im Vorjahr. Mit 190 Kauffällen in 2016 ist die Anzahl der Verkaufsfälle gegenüber 2015 (106) um 79 Prozent gestiegen. Das Preisniveau der erschlossenen Wohnbauflächen ist in den einzelnen Gemeinden des Kreises Soest sehr unterschiedlich. Es schwankt zwischen 27 und 306

Euro in bevorzugten Wohnlagen. Der höchste Durchschnittswert liegt mit 193 Euro in der Stadt Soest, während in den Ortsteilen der Stadt Rütthen mit 49 Euro der niedrigste Wert festgestellt wurde.

Preisspannen

Für erschlossenes Bauland musste im Vorjahr in Herzfeld und Lippborg zwischen 36 und 120 Euro je Quadratmeter bezahlt werden, der Durchschnitt liegt bei 96 Euro. In den Ortsteilen lag die Preisspanne zwischen 72 und 88 Euro (Durchschnitt 78 Euro). In den Ortsteilen von Bad Sassendorf kann der Traum vom Eigenheim für 38 bis 150 Euro (Durchschnitt 91 Euro) Realität werden, im Kurort selbst wurden zwischen 120 und 230 Euro fällig. In Erwitte gibt es in den Ortsteilen bei einem Durchschnittspreis von 71 Euro eine Preisspanne 27 bis 150 Euro, in Bad Westernkotten werden 164 Euro fällig. Der Flächenumsatz für Bauland lag in Lippetal bei nahezu 18.000 Quadratmeter, in Bad Sassendorf bei 15.000 Quadratmeter, in Welver bei 12.000 Quadratmeter in Anröchte bei 6.000 Quadratmeter.

In Lippetal wurden 45 bebaute Grundstücke verkauft, 59 in Bad Sassendorf, 77 in Erwitte und 54 in Welver. Land- und forstwirtschaftliche Grundstücke wechselten in Lippetal in einer Größenordnung von 15,9 Hektar den Besitzer, das entspricht einem Geldumsatz von 12,6 Millionen Euro. Bei den Nachbarn in Bad Sassendorf wurden 12,6 Hektar für 13,6 Millionen Euro verkauft, in Erwitte wechselten 11,7 Hektar für 14,3 Millionen Euro.



Ihr Partner für Mess- und Trocknungstechnik

Norddienst 0172/4807120

- Messtechnik/ Bauschadenanalyse
- Zerstörungsfreie Rohrbruch- und Leckageortung
- Luftdichtheitsprüfung von Gebäuden im Blowerdoor Messverfahren
- Technische Systeme zur Austocknung
- Beseitigung von Wasserschäden
- Vermietung von Bautrocknern

Messtechnik Wendt GmbH & Co. KG
Am Fleigendahl 7 d
59320 Ennigerloh
Tel.: 0 25 24 / 928272
Fax: 0 25 24 / 928273
info@messtechnik-wendt.de
www.messtechnik-wendt.de

Wendt

Heizöltank- und Kessel-Demontage

- SCHNELL
- SAUBER
- PREISWERT

Industriedemontagen Blienert UG
Tel.: 0 52 45/9 20 31 12
Fax: 0 52 45/9 20 31 13

FLIESEN

... besuchen Sie unsere Ausstellung!

PETERS

GmbH
59269 Beckum • Lippborger Str. 109
Tel.: (0 25 21) 32 78
www.fliesenpeters.de

„Da wohne ich geru!“

BVG

Dusternweg 17
59557 Lippstadt
Tel.: 02941 / 2811-0
www.bwg-lippstadt.de

Bau- und Wohnungsgenossenschaft Lippstadt eG

Ihr Partner für Sanierungs-, Abdichtungs- und Beschichtungstechnik

- Abdichtung an Alt- und Neubauten
- Sanierung und Restaurierung
- Beschichtungen, Beläge und Versiegelungen
- Bauschadenanalyse/ Messtechnik
- Holzschutz/ Schadenanalyse
- Maßnahmen zur Bausicherung

Bautenschutz Wendt GmbH
Am Fleigendahl 7 d
59320 Ennigerloh
Tel.: 0 25 24 / 72 22
Fax: 0 25 24 / 44 15
info@bautenschutz-wendt.de
www.bautenschutz-wendt.de

Wendt

6. Lippetaler Gewerbeschau: „Ein voller Erfolg“

Veranstalter danken Ausstellern und Besuchern - Neuauflage in vier Jahren

„Das Wetter meinte es gut. Zwar musste man sich warm anziehen, doch für einen Bummel über die Gewerbeschau waren die Voraussetzungen ideal“, so heißt es in der Zusammenfassung der Veranstalter auf der Internet-Seite www.gewerbeschau-lippetal.de: Schon am Samstag waren

die Zelte und das Bürgerhaus kurz nach der Eröffnung durch die stellvertretende Landrätin Irmgard Soldat, durch den Bürgermeister der Gemeinde Lippetal, Matthias Lürbke, und Markus Goldstein vom Gewerbeverein, rasch gefüllt.

Am Sonntag übertrafen die Be-

sucherströme doch bei Weitem die Erwartungen. „Kaum ein Besucher, der nicht mit einem „Eimer“ voller Eindrücke, Ideen und positiven Gesprächen nach Hause ging. „Die vielen Besucher zeigten sich beeindruckt von der Leistungsstärke unserer heimischen Wirtschaft“, so das Resümee des Organisationsteams:

„Uns bleibt an dieser Stelle nur eines zu sagen: An alle Aussteller mit ihren kreativen Ideen und informativen Ständen, an alle Sponsoren und Helfer im Hintergrund und vor allem an die vielen tausend Besucher zu dieser sechsten und mit Sicherheit nicht letzten Lippetaler Gewerbeschau: Danke.“



Vom Autohaus bis zur Hof-Fleischerei, von der Versicherung über das Bauzentrum bis zum Schädlingsbekämpfer. Die Bandbreite war enorm - und das Publikumsinteresse auch. Mal einfach gemütlich durch die Halle und das Zelt schlendern oder gezielt nach Informationen suchen, beides ging gut. Mit über 60 Ausstellern

erlebte die 6. Lippetaler Gewerbeschau sogar einen neuen Rekord. Damit hatten auch die Optimisten nicht gerechnet, nachdem die ersten Buchungen zunächst etwas schleppend anliefen. Doch dann wurde die Show der heimischen Wirtschaft doch noch zu einem riesigen Schaufenster. Die Branchen: breit gemixt und viel-

fältig wie Lippetal. Dachdecker, Cafes, Wein und „dritte Zähne“, Fenster und Haustechnik, Bauunternehmer, Metzger, Apotheke und Gastronomie, Landtechnik und orthopädische Strümpfe, Reiseveranstalter und Sport-Anbieter: damit war die Liste noch lange nicht komplett. Und auch im sozialen und gemeinnützigen Be-

reich gab es viel zu sehen: Dafür sorgen unter anderem die Caritas, die Feuerwehr, das Schulzentrum Lippetal, die Deutsche Verkehrswacht und „Fair Trade Town Lippetal“. Wer es nicht gesehen hat, hat etwas verpasst...
Fotos: Heino Willenbrink / Heinrich Buttermann, Mechthild Vogt

Sie möchten für den Fall einer Berufsunfähigkeit vorsorgen.

Fest steht: Der gesetzliche Schutz für den Fall der Berufsunfähigkeit reicht meist nicht aus. Private Vorsorge ist daher unverzichtbar. AXA bietet individuelle Lösungen für Ihre **Berufsunfähigkeitsvorsorge** – zugeschnitten auf Ihre Lebenssituation und zu erstklassigen Bedingungen.

Sorgen Sie jetzt für Ihre finanzielle Absicherung!
Wir beraten Sie gerne.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Regionalvertretung
Oliver Pöpsel
Lippborger Str. 10a
59510 Lippetal
Tel.: 02923 8607
Fax: 02923 8653
www.axa-betreuer.de/oliver_poepsel

Offene Türen und Rittertag

Theaterstück auf Haus Assen mit historischem Treiben



Ein Theater im Renaissance-Innenhof von Haus Assen öffnet am 24. Juni um 18 Uhr den Tag der offenen Tür. Das Stück mit dem ungewöhnlichen Titel „Klausur – Eintritt verboten“ erzählt die Geschichte einer Reporterin, die inkognito in ein strenges Kloster eindringt, um die Geheimnisse der dort lebenden Ordensfrauen zu erforschen. Das spannende, humorvolle aber auch tief sinnige Stück lädt zum Lachen und Nachdenken zugleich ein.

Feuerwerk... Karten für das Theaterstück sind bei der Deutschen Post Filiale in Lippborg erhältlich. Die Führungen und das Feuerwerk sind gratis! (Hotline: 01621662819 • tickets@haus-assen.de • www.haus-assen.de € 10,- für Erw.; € 5,- für Kinder (7-17 Jahre)

Rittertag auf Haus Assen
Ein buntes historisches Treiben mit Gauklern, Rittern und Lagerleben ist am 18. und 19. Juli angesagt: Nach der alten Erzählung um König Arthur kann das in den Felsen eingeschlossene, sagenumwobene Schwert Excalibur nur derjenige finden und herausziehen, der seiner würdig ist. Zahlreiche namhafte Ritter und Adelige waren an dieser Aufgabe bisher gescheitert... Am Rittertag begeben sich nun am Gelände des Wasserschlosses zahlreiche Jungen und Mädchen auf die Suche, natürlich mit ritterlicher Ausrüstung oder in damenhafter Garderobe. Wird das Schwert gefunden und geborgen beginnt der große

Passend zum Thema öffnen anschließend die in Haus Assen tätigen Patres tatsächlich ihre Türen: „Klausur – Eintritt erlaubt!“ So besteht die Möglichkeit, einen Einblick in die dortigen Umbauten und in die Abläufe der Schlossbewohner zu gewinnen. Gleichzeitig ist Gelegenheit zu Imbiss und gemütlichem Beisammensein auf der Schlosswiese. Seinen grandiosen Ausklang findet der Tag dann für alle, die bis 22.30 Uhr durchhalten, mit einem großen



HanseKolleg
Abendgymnasium und Kolleg in Hamm / Beckum
Am 30. August starten neue Kurse!

Weiter geht's:
• Fachabitur • Abitur • Abitur-online

Hier finden Sie uns:
An der Lohschule 6 • 59069 Hamm-Rhynern • Tel.: 02385 2571
Antoniusstr. 5-7 (VHS) • 59629 Beckum (Abitur-online)

Informieren Sie sich:
Hanse-Kolleg Lippstadt (Zentrale)
Tel.: 02941 4065 • E-mail: info@hanse-kolleg.de
www.hanse-kolleg.de

Kampf um Haus Assen. Action und Geschicklichkeit, edle Gesinnung und Bereitschaft zum Einsatz sowie Spaß und kulinarische Köstlichkeiten dürfen dabei nicht fehlen.

Informationen: 10 bis 15 Uhr für Kinder von 5-12 Jahren / 10€ pro Person. Anmeldung mit Angabe des Tages, Namen, Alter des Kindes und Notfalltelefonnummer an info@haus-assen.de

Rettet den Vorgarten

Gartenbesitzer sollen Wert der Fläche vor dem Haus wieder schätzen

Vor Gebäuden - Banken, Büros und anderen Geschäftshäusern ebenso wie vor Eigenheimen - sieht man immer öfter eine Gartenform, die sich dadurch auszeichnet, dass sie das ganze Jahr über gleich aussieht. Statt Vegetation und abwechslungsreicher Gestaltung zeigen sich vor allem Steine - als Kies- oder Schotterbelag - gelegentlich „aufgelockert“ mit Findlingen als „Blickfänge“. Hin und wieder finden sich in solchen Vorgärten auch vereinzelt Pflanzen - Gräser oder Koniferen - die in der steinigen Umgebung vielfach verloren aussehen. Insbesondere in Neubaugebieten scheint sich die Versteinerung vor den Häusern weiter auszubreiten.

Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL) hat im Januar eine Initiative gestartet mit dem Titel „Rettet den Vorgarten“. Erstes Ziel ist es, die Motive der Gartenbesitzer von kargen Kiesgärten zu verstehen und Argumente für eine gärtnerisch lebendige Flächennutzung zu sammeln. Der Verband will mit guten Argumenten punkten und Gartenbesitzern überzeugende Argumente für lebendige Gärten mit Pflanzen an die Hand geben.

Der Vorgarten ist noch vor der Fassade der Teil des Hauses, der nach außen wirkt und Nachbarn, Freunden und Passanten einen Eindruck von den Bewohnern gibt. Er ist im besten Falle einladend, abwechslungsreich, freundlich... all



Foto: BGL

das nannte man früher die „Visitenkarte des Hauses“. Der Vorgarten hat heute in Zeiten des Klimawandels aber noch weitaus mehr Aufgaben: Er ist Teil des öffentlichen Grünraums in der Straße und damit Spiel- und Naturerfahrungsraum für Kinder, Lebensraum für Tiere und Pflanzen und - technisch betrachtet - Versickerungsfläche für Regenwasser. An heißen Tagen ist die Verdunstung auf den vielen kleinen Gartenflächen entscheidend für das Wohlbefinden im direkten Lebensumfeld der Menschen.

Der Bundesverband möchte die Gartenbesitzer ermuntern, mit ihren Vorgärten so viel wie möglich lebendiges Grün in die Städte zu bringen und so einen Beitrag zum eigenen Wohlfühl und zum guten Klima zu leisten. Die Kampagne soll mittelfristig

dazu führen, dass Gartenbesitzer den Wert der Fläche vor dem Haus für sie selbst, aber auch für die Nachbarschaft, das Straßensbild und schließlich die Atmosphäre im direkten Lebensumfeld wieder schätzen und mit lebendigen Pflanzen gestalten wollen.

FASZINATION KOI

Japanische Koi
Pumpen- u. Filtertechnik
Teichzubehör – Fischfutter
Innovative Filtertechnik
Beratung u. Verkauf vom Profi
www.mein-schoener-teich.com

Koi & Teich
Dirk Krienermiedick
Schulstr. 24
59227 Ahlen-Vorhelm
Tel.: 02528-3600
Mobil: 0170-7077199

silces
creativ
werkstatt

Am Markt 17
Wewer
02384 / 9419264

Den Sommer genießen.
Mit WAREMA Terrassen-Markisen

warema

► Große Dessinauswahl ► Tolle Extras: LED-Stripes, Heizstrahler u.v.m.

- Sonnenschutz für Innen und Außen
- Terrassendächer, elektr. Sonnensegel
- Wintergarten-Markisen

NEU Fenster und Türen aus Alu und Kunststoff

GARTEN
SONNENSCHUTZTECHNIK
www.garten-sonnenschutztechnik.de
Mutecke 11, 59556 Lippstadt
Tel. 0 29 45 9 63 14 74, Mail: ch-garten@gmx.de

Museumsmitarbeiter Roland Seidel befestigt einen gedrehten Weidenast an der Lippborger Biegehecke. Foto: LWL/Jähne



Neu gebogen Seltenes Kulturgut: die Lippborger Biegehecke

Kaum jemand beherrscht sie noch - die Fähigkeit, eine Lippborger Hecke nach traditionellem Vorbild zu biegen. Daher verschwindet diese Heckenform nach und nach aus der Landschaft. Das LWL-Freilichtmuseum Detmold hat sich

der Erhaltung dieses seltenen Kulturguts verschrieben und vor knapp 30 Jahren eine solche Hecke angepflanzt. Nun wurde die Lippborger Biegehecke durch fachkundige Mitarbeiter im Museum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Volksbank verlässt Eickelborn

Öffnungszeiten in Herzfeld und Lippborg gekappt

Die Volksbank Beckum-Lippstadt wird ihre Filiale in Eickelborn schließen. Voraussichtlich zum 1. September müssen die Volksbank-Kunden den Weg nach Benninghausen antreten.

Im März hatte die Volksbank bereits die Servicezeiten in Lippborg deutlich eingeschränkt. Nun wurde bekannt, dass sich künftig auch die Kunden in Herzfeld auf Kürzungen bei den Servicezeiten einstellen müssen. Wie bei der Bilanzpressekonferenz in Lippstadt deutlich wurde, fehlt es auch in Liesborn und Diestedde an „Frequenz“, auch dort werden künftig Öffnungszeiten gekappt. Die Filialen sind künf-

tig montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 14 bis 16.30 Uhr geöffnet. Bisher öffneten die Türen morgens schon um 8.15 Uhr. Zudem wurden an jedem Nachmittag Kundenzeiten angeboten.

Die drei bislang in Eickelborn beschäftigten Mitarbeiter stehen künftig in Benninghausen als Ansprechpartner bereit, informierte die Volksbank. Die Geschäftsstelle dort wird bis zur „Fusion“ komplett modernisiert. Dies sei ein langfristiges Bekenntnis zum Standort, ließ das Genossenschaftsinstitut wissen. Benninghausen ist die Hauptstelle der bis Ende 2011 selbstständigen Volksbank Benninghausen mit

(LWL) neu in Form gebogen.

Weißdorn

Etwa alle zehn Jahre muss diese regionale Heckenform aus dem Bereich der mittleren Lippe bei Lippborg gebogen werden. Solche regionalen Heckenformen haben sich in unterschiedlichen Regionen Europas entwickelt. Sie waren so dicht, dass sie als lebende Zäune dienten, so konnte wertvolles Holz für den Zaunbau gespart werden. Je nach Boden- und Klimabedingungen entwickelten sich unterschiedliche Formen und je nach Gehölzart auch ganz spezielle Pflegetechniken. Die Lippborger Biegehecke besteht aus Weißdorn, die durchgewachsenen Äste werden mit einem speziellen Beil vorsichtig angeschlagen und heruntergebogen. Mit gedrehten Weiden werden sie in dieser Position gehalten und festgebunden. Auf diese Weise entsteht eine für das Weidevieh undurchdringliche Barriere.

Wo sind die Experten?

Doch die Technik gerät mehr und mehr in Vergessenheit. Gelang es dem LWL-Freilichtmuseum 1996 und 2007 noch durch einen Pres-

seaufuhr, Experten zu finden, die sich mit dem Biegen der Hecke aus dem Lippetal auskannten, waren die Museumsmitarbeiter in diesem Jahr auf sich selbst gestellt. Mit viel Zeit und Übung gelang es Margret Habig, Roland Seidel und Waldemar Herdt, die Technik des Biegens und Knotens wieder aufzufrischen und auf die im Museum bestehende Lippborger Biegehecke anzuwenden. Angesichts der kaum noch vorhandenen Experten ist es umso wichtiger, die Techniken und das damit verbundene Wissen zur Pflege und Erhaltung der regionalen Heckenformen zu erhalten.

Vorbild Nieheim

Beispiele für diese Heckenform sind uns in Lippetal nicht bekannt. Für andere Heckenformen, wie der Nieheimer Flechthecke engagieren sich Ortsansässige Dem Heimatverein in Nieheim gelang es, Jugendliche für die Kunst des Heckenpflegens zu interessieren, um so die Erhaltung sicherstellen zu können. In Zukunft wird angestrebt, die Nieheimer Flechthecke in die Liste des immateriellen Kulturerbes eintragen zu lassen. Ein Vorbild für Lippborg? (wl).

etwa 6.000 Kunden. Bei der Fusion hatte es eine fünfjäh-

rige Bestandsgarantie für die Standorte gegeben.

Unsere Leistungen:

- + Garantieabwicklung für alle IVECO- und FIAT-Modelle
- + Wartung und Reparatur aller Fabrikate
- + Hauptuntersuchung
- + Abgasuntersuchung
- + Gasprüfung
- + Windschutzscheiben Einbau und Reparatur
- + Standheizung-Service (EBERSPÄCHER, ALDE, WEBASTO, TRUMA)
- + Kälte-/Klima-Service
- + Karosserie- und Unfallinstandsetzung
- + GFK + Aluminium Außenhautreparaturen
- + Rußpartikelfilter-Nachrüstung
- + Goldschmitt-Partner
- + Bürstner-Service



Gutschein für einen kostenlosen Fahrzeugcheck

**BUS+TRUCK CENTER
DUCKE**

Teutonenstraße 8
59067 Hamm/Hafen
Telefon 02381/9644-0
www.ducke.de oder in

Seit über 38 Jahren Ihr starker Partner!

Laufen für den guten Zweck

Münsterland-Sternlauf startet auch in Lippborg



Die Laufkoordinatoren Gesine und Gerd Willer.

Der sechste Münsterland-Sternlauf zu Gunsten der Kinderkrebshilfe Münster startet am Samstag, 29. Juli. Die Route Süd-Ost führt von Lippborg über Beckum, Ahlen, Drensteinfurt, Albersloh, Gremendorf und Pleister Mühle nach Münster. Die Idee zu dieser Veranstaltung hatte der Oelder Jürgen Jendreizik. Er warb vor einigen Jahren bei Sportvereinen im Münsterland und erhielt eine große Zustimmung und Bereit-

schaft, mitzumachen.

Die Läufer/innen laufen auf fünf Routen in Etappen quer durch das Münsterland. Sie starten im Lippetal im Kreis Soest, in Liesborn im Kreis Warendorf, in Hamm, in Stadtlohn und Rheine. Es gilt, die etwa 75 Kilometer bis nach Münster zurückzulegen. Mitglieder der Kolpingfamilien versorgen die Sportler an insgesamt 41 Wechselstellen mit Getränken und Vitaminen.

Die Staffelführer begleiten

die Sportler, zeigen ihnen den Weg im angemessenen Tempo, ohne Wettkampfgedanke und bringen sie wohlbehalten und gut gelaunt ins Ziel. Das Deutsche Rote Kreuz begleitet die Sportler auf allen Etappen. Ein Startgeld wird nicht erhoben. Jeder gibt, was er für angemessen hält, um die kleinen Patienten auf der Kinderonkologie zu unterstützen.

Für Kinderkrebshilfe

So machten sich im vorigen Jahr über 1.000 Starter in den Morgenstunden auf den Weg, um gegen 19 Uhr auf dem Leonardo Campus der Sportwissenschaften der Uni Münster anzukommen. Die Spendenbereitschaft 2016 war sehr groß. Mit Hilfe von Läufergeldern und Sponsoren konnte Jürgen Jendreizik, der Vorsitzende von Läuferherz e.V., einen Scheck von 26.385 Euro überreichen.

Professor Dr. med. Claudia Rössig, Direktorin der Kinderonkologie, schilderte nach dem Lauf 2016 im Ziel sehr anschaulich, wie notwendig Spenden seien, um den kleinen Patienten

Freude in ihren Krankenhaus-aufenthalt zu bringen.

„Menschen mobilisieren“

Die Laufkoordinatoren Gesine und Gerd Willer laden zum Mitmachen ein und freuen sich jetzt schon wieder auf viele „alte“ Bekannte und auf neue Sternläufer. „Mit diesem Lauf möchten wir viele Menschen mobilisieren und motivieren, um uns auf dem Weg nach Münster zu begleiten“.

Mit einer Spende, kann das Leben der erkrankten Kinder und Jugendlichen, auf den Stationen deutlich angenehmer gestaltet werden. Man hofft auch in diesem Jahr auf eine ähnliche überwältigende Teilnehmerzahl. „Jeder einzelne Teilnehmer ist ein Teil des großen Ganzen.“

Einmal Sternläufer – immer Sternläufer!

Die Anmeldeportale sind geöffnet und die Teilnehmerlisten füllen sich bereits. Nähere Informationen unter: www.muensterland-sternlauf.de
Bei Rückfragen: gundgwiller@t-online.de

Von Salvador Dali beeinflusst

Heiner Meyer stellt im Museum Abtei Liesborn aus

60 Werke von Heiner Meyer, davon 16 Skulpturen, sind bis zum 9. Juli im Museum Abtei Liesborn zum Titel „Beneath the Surface“, übersetzt „Unter der Oberfläche“ zu sehen.

Der 1953 geborene Heiner Meyer lebt und arbeitet in Bielefeld und zählt zu den Vertretern des New Pop. Seine farbenfrohen Ölgemälde zeigen Luxusobjekte, Stars und Pin-Up-Girls. Die häufig fotorealistische anmutende Malerei kennzeichnet eine Hochglanz-Optik sowie malerische Akribie in altermeisterlicher Manier. Die Bilder erinnern an Arbeiten des bekannten amerikanischen Pop-Art-Künstlers Mel Ramos, der in

dem westfälischen Kollegen einen der wichtigsten Maler und Bildhauer der Gegenwart sieht. 1973 war Heiner Meyer als Assistent bei Salvador Dalí in Port Lligat (Spanien) tätig. Der Einfluss Dalís auf die Kunst von Heiner Meyer wird unter anderem an der Vorliebe für Schuhe sichtbar, die Meyer auf vielen seiner Gemälde regelrecht inszeniert.

Meyers Arbeiten sind in Sammlungen und Galerien in Miami, Peking und New York sowie in der Sammlung Würth und der Sammlung Ludwig vertreten. Auch Whoppi Goldberg sowie Tommy Hilfiger haben bereits Werke von Heiner Meyer gekauft.



Öffnungszeiten des Museums Abtei Liesborn:
Di-Fr: 9-12 und 14-17 Uhr
Sa. + So.: 14-17 Uhr
An Feiertagen hat das Museum geschlossen.

„Seifenblasen“

Fotografien von Günter Piepenbreier

Es sind nicht immer die Motive, die eine inhaltliche Klammer für eine Fotoausstellung bieten, es kann auch die verwendete Technik sein. Bei der aktuellen Bilderserie von Günter Piepenbreier kommt beides zum Tragen, weil das Motiv, die äußerst flüchtige Seifenblase, bestimmte Techniken erfordert, um ihre zarte Schönheit dauerhaft sichtbar zu machen. Zu sehen ist die fragile Kunst vom 9. bis 26. Mai in der Galerie des Soester Schlachthofs.

Günter Piepenbreier stammt aus Lippetal und lebt heute in Soest. Die aktuelle Serie des 68-Jährigen wirkt wie ein Far-

brausch, die schillernden Spiegelungen in allen denkbaren Farbkombinationen lassen die Bilder fast lebendig wirken.

„Auf die Idee, Seifenblasen zu fotografieren, bin ich gekommen, als ich Kinder damit spielen sah. In verschiedensten Größen und in allen Farben des Regenbogens flogen sie so leicht durch die Luft, ließen die Kinder lachen und hinterherrennen - bis sie zerplatzten“, berichtet Piepenbreier von der Initialzündung zur Idee. Die Momente der Begeisterung und Freude an den zarten Kugeln hat Piepenbreier mit seinen Bildern konserviert und dauerhaft eingefangen.



Warten auf den neuen „Sheriff“

Erich Brörken nach 15 Jahren als Bezirksbeamter verabschiedet



Lippetal wartet auf den neuen „Dorfsheriff“: Nach 42 Jahren im Polizeidienst wurde Erich Brörken in den Ruhestand verabschiedet. Seit 1999 versah der Polizeihauptkommissar als Bezirksdienstbeamter in seiner Heimat, dem Lippetal, seinen Dienst. 18 Jahre lang sorgte er sich dort um die Belange der Bürgerinnen und Bürger.

„Er war Ansprechpartner in allen polizeilichen Belangen - und teilweise auch darüber hinaus“, heißt es in der abschließenden Pressemitteilung. „Polizeidirektor Manfred Dinter fand genau wie der Soester Wachleiter Uwe Sommer sehr lobende Worte über den Polizisten und den Mensch Erich Brörken. Mit den Glückwünschen der Landrätin und aller anwesenden Kollegen wurde er in den Ruhestand verabschiedet“, teilte die Kreispolizei mit.

Der 62-jährige Hovestädter war seit 1975 bei der Polizei. Nach der Ausbildung in Selm-Bork gab es dienstliche Stationen in Bonn und Dortmund, bevor er 1980 zur Kreispolizeibehörde Soest wechselte. Vor Langeweile hat der Schützenoberst keine Angst. Er wird natürlich dem Hovestädter Schützenzug auch in diesem Jahr voranmarschieren. „Ich habe mir schon ein neues Fahrrad besorgt. Damit will ich in Zukunft viel unterwegs sein“, erklärte Erich Brörken zum Abschied. Erfahrungsgemäß wird die Nachfolge nach einer kurzen Vakanz geregelt. Neue Kollegen werden den Polizeibehörden nach Absolvierung der Ausbildung wohl erst im Herbst zugeteilt. Sind die einsatzbereit kann sich das Personalkarussell bei der Kreispolizei in Bewegung setzen. Als Bezirksbeamte wählt die Führung meist sehr erfahrene Kräfte aus.

DER HIT FÜR KIDS!
In den Sommerferien ab 11 Uhr geöffnet

Kaptein Kid
Tolle Geburtstagspartys

Offnungszeiten: Mo. - Fr. 14 - 19 Uhr, Sa. & So. 11 - 19 Uhr
Dienstag Ruhetag
Bentelerstr. 110 - Langenberg (neben der Mehrzweckhalle)
Telefon: 0163 - 77 88 313 - www.kapteinkid.de

Pfingsten fällt der Vogel

Ostinghausen verabschiedet Königspaar Benedikt und Theresa

Zu Pfingsten fällt in Ostinghausen der Vogel: Zum Abschluss des Schützenfestes werden die Nachfolger des Königspaares Theresa Müller und Benedikt Wegener gesucht. Das junge Königspaar genoss das Königsdasein bei den Christophorus-Schützen und wird am Pfingstsonntag noch einmal einen Höhepunkt der Regentschaft erleben.



Am Samstag, 3. Juni, treten die Schützen um 16.30 Uhr auf dem Festplatz an. Der Schnadegang führt zur Düse und den Höfen, der Festball beendet das Geschehen des ersten Festtages.

Am Sonntag, 4. Juni, treffen sich die Schützen um 15 Uhr im Festzug auf dem Festplatz, um sich auf den Weg zum Königspaar zu machen. Die gegen 16 Uhr anstehende Parade

am Bürgerhaus wird sicherlich wieder viele Besucher locken, am Abend stehen um 19.30 Uhr Abendgebet und großer Zapfenstreich an der Pfarrkirche statt, anschließend Festball bis 1 Uhr.

Junges Königspaar
Schon um 8 Uhr versammeln sich die Schützen am Montag im Festanzug. Das Schützenhochamt und die Gefallenenehrung am Ehrenmal eröffnen den Tag, das Schützenfrühstück leitet über zum Vogelschießen, das um 11.30 Uhr beginnt. Dann endet die Regentschaft von Theresa Müller und Benedikt Wegener. Im Vorjahr endete das Vogelschießen mit dem 182. Schuss von Bene-

dikt Wegener, der den Holzadler „Onkel Doktor“ zur Strecke brachte. Benedikt Wegener studiert biomedizinische Technologie.

Zu seiner Mit-Regentin hat Benedikt Theresa Müller aus Bettinghausen erkoren. Theresa Müller ist Justizfachangestellte. Jungschützenkönig Sebastian Pöpsel hatte sich in einem spannenden Wettschießen im Gasthof zur Schwalbe in Öchtringhausen gegen seine Mitbewerber durchgesetzt.

Das neue Königspaar stellt sich am Nachmittag beim Festzug vor. Das Geschehen endet am Abend mit dem Empfang der Loher Schützenbrüder mit anschließendem Festball bis 24 Uhr.

– Anzeige –

Alte Wurzeln: Tuche und Stoffe

Bessmann komplettiert das Mode-Dorf in Lippborg

„Unser Modedorf ist nahezu fertig“, freut sich Geschäftsführer Thomas Grothues über die Fertigstellung des schmucken Fachwerkhäuschens, in dem der Stoffmarkt auf dem Bessmann-Gelände in Lippborg eine Bleibe gefunden hat. Auf 180 Quadratmeter lagert dort die größte Auswahl der Region, Stoffe in allen Farben und Materialien, Qualitäten und Preisstufen. Am Freitagnachmittag und am Samstag ergänzen Stoff-Ballen- und Rollen, aber auch Artikel für den Nähbedarf das Angebot. „Riesen-Angebot zu Riesen-Preisen“, verspricht Grothues, der Überhänge bei Produzenten aufkauft und sie dann günstig anbietet.

„In Thüringen und Marienfelde hat sich der Stoffmarkt zum absoluten Renner entwickelt. Kreative Handarbeit ist wieder in, selbstgeschneiderte Mode trifft den Geschmack vieler Männer und Frauen und schließlich schließen wir an eine alte Bessmann-Tradition an, haben wir doch einst selber Stoffe gefer-

tigt“, verdeutlicht Grothues.

1,5 Millionen investiert

„Wir bieten den Erlebniseinkauf, setzen auf Wohlfühlcharakter“, beschreibt der Geschäftsführer die Modernisierungsoffensive des Unternehmens. 1,5 Millionen Euro wurden in Lippborg investiert. Damit wurden die Geschäftsräume mit neuem Kassen- und Empfangsbereich ausgestattet. Dazu gesellt sich das neue Bistro mit Sonnenterrasse, das Sanitärgebäude im alten Speicher, Kinderspielplatz, Bauerngarten und Parkplätze. Die Photovoltaikanlage auf dem Dach betreibt eine E-Bike-Tankstelle, das Blockheizkraftwerk versorgt die Bessmann-Immobilie mit Licht und Wärme.

„Wir sind ein Familienunternehmen mit einer Philosophie für die Familien. Wir kombinieren Alt und Jung, wollen aber nicht den musealen Charakter leben, wir betonen den Wohlfühlcharakter mit Ruhezeiten, vielen Bereichen zum Schauen, zum Verweilen und binden dazu auch die Kompetenz der Region ein“, erläutert Thomas Grothues. Ar-

chitekt Werner Sander aus Ostinghausen koordiniert Baupläne und Handwerker, sorgt dafür, dass aus den historischen Fassaden moderne und sehr ansehnliche Geschäftsräume werden.

Seit 30 Jahren in Lippborg

Bessmann bietet in seinem seit 30 Jahren am Lippborger Ortsrand ansässigen Bekleidungs-Outlet mittlerweile auch eine Reitsportabteilung, die das Angebot des Sporthauses erweitert.

Renommierte Marken ergänzen das bisherige Bessmann-Sortiment, das sich in erster Linie auf Überhänge und Sonderposten der bekannten Markenwarenersteller konzentriert. Vertreten ist das gesamte Modesegment für Damen, Herren und Kinder, im Sport- und Fitnessbereich, Bademode, Outdoor- und Walkingbekleidung, Trachtenmode, Heimtextilien „Young Fashion“ und Accessoires. Etwa 70.000 Teile stehen zur Auswahl.



Stoffe in jeder Farbe und in vielen Materialien: Nina Wiesner und Sabine Günnewig freuen sich über das neue Angebot in Lippborg.

Klassisch und modern mit Polstermöbeln von Rolf Benz und vielen mehr.

Sowie:

- Küchen • Schlafzimmer • Wohnzimmer
- Esszimmer • Jugendzimmer • Gaderoben

Beratung und Montage durch Profis zu unseren bekannt günstigen Preisen!

WIR MACHEN WOHNEN



Wohnberatung Beckum
BÜHLEN & BUMANN
Beckum · Nordwall 24
Telefon 02521/12001

Damit das Bräunen nicht zur Gefahr wird

Apotheker vor Ort beraten

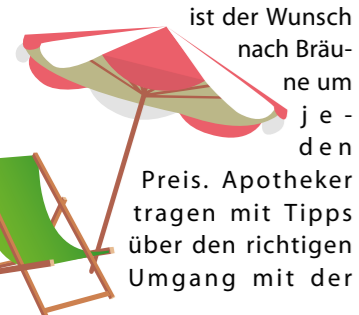
Endlich scheint die Sonne wieder. „Deshalb ist optimaler Sonnenschutz jetzt dringend nötig, ob im Garten, beim Sport, im Freibad oder im Urlaub, denn die Sonne ist nicht nur schön, sondern kann auch gefährlich sein“, sagt Apothekerin Monika Liebich aus Lippborg.

Sonne dazu bei, Hautkrebs vorzubeugen.

Vor allem bei Kindern ist es wichtig, dass sie in der Sonne immer sonnendichte Kleidung mit einem UV-Protektions-Faktor (UPF) von mindestens 30 tragen. Und immer eine Kopfbedeckung. Babys sollten überhaupt nicht der direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden.

Unbedeckte Körperstellen, wie Nase, Ohren, Lippen, Wangen und Fußrücken sollten großzügig und mindestens eine halbe Stunde vor dem Sonnenbad mit Sonnenschutzmittel eingecremt werden. „Menschen, die Arzneimittel einnehmen, sollten sich nur bedingt der Sonne aussetzen und für Schutz sorgen, denn einige Arzneimittel können die Haut für Licht empfindlicher machen“, so Apothekerin Monika Liebich. Generell gilt: Wer Medikamente einnimmt, sollte vor ausgiebigen Sonnenbädern in der Apotheke fragen.

Am schwarzen Hautkrebs, der hochgradig, bösartigen Entartung von Pigmentzellen, erkranken in Deutschland jedes Jahr etwa 28.000 Menschen. Weltweit ist Hautkrebs sogar die häufigste Krebsart der weißen Bevölkerung. Grund dafür ist der Wunsch nach Bräune um jeden Preis. Apotheker tragen mit Tipps über den richtigen Umgang mit der



Sonnenschutz von Ladival
Aktion -20% (Aktionszeitraum Mai-Sept. '17)

Sonnenschutz von Eucerin
Aktion -20% (Aktionszeitraum 19.6.-30.06.17)

BRÜCKEN-APOTHEKE
Ihr Gesundheitspartner vor Ort

Apothekerin Monika Liebich
Telefon 025 27 / 86 80
Bunte Straße 3 59510 Lippetal-Lippborg

Briefmarken-/Münzankauf
auch umfangreiche Sammlungen,
Hausbesuch, Barzahlung.
Assessor U. Redecker, Im Stahlkamp 82
44581 Castrop-Rauxel, Tel. 02305/81311

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Rolf kauft Wohnwagen/Wohnmobile
auch renov.-bedürftig, ohne TÜV
Tel. 0221/2 76 96 12 oder
0177/5 08 82 42 auch Sa./So. Rolf

Finca-viva-Mallorca
Ferienhäuser für Ihren Urlaub

www.Finca-viva-Mallorca.de
info@Finca-viva-Mallorca.de
Telefon: 07633 / 923 93 30

Urlaub mit oder ohne Hund?

Als Hundebesitzer muss man sich im Vorfeld über einiges Gedanken machen und dazu gehört u.a. auch die Frage: Was mache ich mit meinem Hund im Urlaub?

Nehme ich den Hund am liebsten mit, dann ist zunächst der Urlaubsort und auch der Weg dorthin von großer Bedeutung. Möchte ich innerhalb Deutschlands Urlaub machen, wird der Urlaubsort höchst wahrscheinlich mit dem Auto erreicht. Vor einer längeren Autofahrt sollte das Tier besser nur ganz wenig zu fressen bekommen, damit der Magen-Darm-Trakt nicht unnötig belastet wird (manche Hunde neigen auf Autofahrten auch zu Übelkeit). Mindestens alle zwei Stunden müssen Pausen gemacht werden, damit der Hund etwas trinken kann und falls nötig auch sein Geschäft verrichten kann. Man sollte sich auch über die unterschiedlichen Begebenheiten des Urlaubsortes informieren (an der See gibt es z.B. geregelte Zeiten, wann Hunde mit an den Strand dürfen bzw. gibt es einen nahegelegenen Hundestrand?) Wenn der Urlaub mit dem Hund außerhalb Deutschlands geplant ist, gibt es einiges zu beachten:

- Gültiger EU-Heimtierausweis
- Gültige Tollwut-Impfung (besser noch zusätzliche Impfungen gegen Staupe, Hepatitis, Parvovirose, Lep-

tospirose)
- Je nach Region Impfung gegen Borreliose und Leishmaniose
- Microchip
Des Weiteren gibt es Länder mit erhöhtem Zecken- und Mückenrisiko, welche diverse Auslandskrankheiten übertragen können (z.B. Babesiose, Ehrlichiose etc.). Daher empfiehlt sich eine gute Parasitenprophylaxe, um seinen Hund davor zu schützen. Dazu gehört aber auch die Entwurmung mit einem Breitbandentwurmungsmittel, welche dem Hund am besten direkt nach dem Urlaub verabreicht wird.

Auch sollte man sich vor Reiseantritt über die aktuell gültigen Einreisebestimmungen mit Vierbeiner erkundigen. Und wenn der Urlaubsort mit dem Flugzeug erreicht werden soll, muß man sich bei der jeweiligen Fluggesellschaft über „den Flug“ mit Hund erkundigen.

Wenn der Hund allerdings nicht mit den Urlaub kommen kann, gibt es Tierpensionen, in denen der geliebte Vierbeiner während des Urlaubs untergebracht werden kann. Auch hier sind i.d.R. die vorgenannten Impfungen notwendig. Zusätzlich wird meist noch die Impfung gegen den bakteriellen Zwingerhusten gefordert. Über alle weiteren Fragen informiert Sie gern Ihr Tierarzt!

Tierarztpraxis Ilona Gewehr

Hauptstraße 27
Lippetal-Lippborg
Tel.: 02527 - 918248

Sprechzeiten:
Mo - Fr 10.30 - 12.00 Uhr
Mo u. Do 16.00 - 18.30 Uhr
Di 17.00 - 19.00 Uhr
Fr 15.00 - 17.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung
www.tierarztpraxis-gewehr.de

Frischer kann Gemüse kaum sein

Aus Marktgenossenschaft der Naturlandbauern eG wird Genossenschaft der Öko-Bauern eG

Nach Umstrukturierungen und Personalveränderungen in der Genossenschaft präsentiert sich seit Anfang April der Lippborger Gemüseabpackbetrieb unter dem neuen Namen „Genossenschaft der Ökobauern eG“.

Damit öffnet sich die Genossenschaft anderen Bio-Anbauverbänden und Bio-Landwirten, um eine möglichst große Bandbreite an Bio-Produkten für die Belieferung des Lebensmitteleinzelhandels zur Verfügung zu haben. Seit Anfang April ist Klaus Rauhaus als Geschäftsführer eingesetzt. Er hat 20 Jahre lang einen 300 Hektar großen Biobetrieb geleitet und wird die Neuausrichtung der Genossenschaft gemeinsam mit den Mitarbeitern umsetzen.

Noch dominiert saisonbedingt die Importware das Geschehen in Lippborg, aber die der Genossenschaft angeschlossenen Bauern in der Region haben die Kartoffeln in der Erde und sind dabei Gemüse und Salat für die Saison anzubauen. Einen Namen gemacht hat sich die Genossenschaft im Handel vor allem mit Bio-Kartoffeln und Bio-Möhren. Bio-Gemüse ist bei der Lippetaler Genossenschaft der Ökobauern aber deutlich im Aufwind. Der Absatz von Staudensellerie, Zucchini, Fenchel, Spitzkohl, Zwiebeln, Rotkohl, Weißkohl, Gemüseerbsen, Petersilie, Pastinaken und Salatherzen steigt kontinuierlich.

„Unsere Bio-Ware ist ein Qualitätsprodukt“, erläutert Klaus Rauhaus. Die Qualität der Ware sei kein Zufall. Sie wird auf gesunden Böden ökologisch angebaut und entwickelt sich unter natürlichen Bedingungen. Die Ernte erfolgt schonend, die

31.500 Tonnen
Etwa 31.500 Tonnen betrug der mengenmäßige Gesamtumsatz im vorigen Jahr, bei einem Umsatz von 31 Mio €. Um den steigenden Appetit der Verbraucher auf Bio-Gemüse und die dadurch ausgelöste Nachfrage der großen Handelsketten künftig noch besser stillen zu können, ist die Genossenschaft in den Eigenanbau eingestiegen. Mit der Hof Rosenau GmbH in Bad Sassendorf wurde vor sechs Jahren dazu ein Tochterunternehmen gegründet. Der 100 Hektar große Naturland-Betrieb soll möglichst lange heimisches Gemüse und Kartoffeln direkt aus der Region liefern und Spitzen beim Rohwarenbedarf für den Lebensmitteleinzelhandel abdecken, ein eigener Packbetrieb in Ahlen komplettiert den Betrieb der Genossenschaft: 500 Tonnen Bio-Kartoffeln und Bio-Zwiebeln können hier in der Woche verpackt werden. Anteilseigner sind 69 Landwirte und dem ökologischen Landbau nahestehende Personen aus ganz Deutschland, Österreich und Dänemark.

„Möhrrchen“
Die frischen Produkte der Genossenschaft der Öko-Bauern sind auch Bestandteil des Möhrrchen-Angebots: Der kleine Bioladen auf dem Firmengelände in der Rommersch bietet die gesamte Bandbreite der Produktpalette, frisches Gemüse, Kartoffeln, die Bio-Spezialitäten an. Aber auch Brot, Getränke, Kaffee, Tee, Süßigkeiten und Trockenobst in Bioqualität warten hier auf den Verbraucher.



Biogemüseanbau in NRW

Lagerung umsichtig. Die Genossenschaft der Öko-Bauern ist als eine der erfolgreichsten Erzeugergemeinschaften im ökologischen Anbau bundesweit tätig und verarbeitet zu 100% Bioprodukte. Langjährige Partnerschaften, faire Verträge, hohe Qualitätsstandards und eine enge Zusammenarbeit mit den Landwirten begründen den Erfolg des Unternehmens.

Ökologischer Anbau
Alle angeschlossenen Bauern bewirtschaften ihren gesamten Betrieb ökologisch. Sie arbeiten konsequent nach Verbandsrichtlinien und der EG-Öko-Verordnung – überprüft von den Anbauverbänden und den staatlich zugelassenen Öko-Kontrollstellen.

Die ersten frischen Kartoffeln aus Deutschland kommen Mitte Juli auf den Tisch, dann sind auch die ersten heimischen Möhren erntereif. Momentan bestimmt Importware, selbstverständlich ebenfalls Bio-Qualität welche durch eigenen Mitarbeiter vor Ort z.B. Israel oder Italien kontrolliert wird. Das Geschehen in den Lippborger Produk-

tions- und Abpackhallen, wo 60 Mitarbeiter sortieren, kontrollieren und verpacken. Bis zu 20 weitere Mitarbeiter sowie Saisonkräfte tummeln sich zur Erntezeit auf den Feldern von Hof Rosenau.

Auf dem Transportband landen nun erntefrische Möhren: Das frische Gemüse durchläuft Sortier- und Waschstationen“. Danach folgt eine letzte Kontrolle durch „Augenschein“. Die Verpackungsmaschine füllt die Portionen in Tüten oder Schalen, die wandern in eine Sammelbox, die auf einen Kistenstapel, der wenige Minuten später ins Kühlhaus rollt. Einen Augenblick später rollt in der Rommersch in Lippborg der Spediteur vor und transportiert die vor nicht allzu langer Zeit im Ackerboden steckenden Möhren zu den Logistikzentern verschiedener Lebensmitteleinzelhändler.



„Möhrrchen“
Die frischen Produkte der Genossenschaft der Öko-Bauern sind auch Bestandteil des Möhrrchen-Angebots: Der kleine Bioladen auf dem Firmengelände in der Rommersch bietet die gesamte Bandbreite der Produktpalette, frisches Gemüse, Kartoffeln, die Bio-Spezialitäten an. Aber auch Brot, Getränke, Kaffee, Tee, Süßigkeiten und Trockenobst in Bioqualität warten hier auf den Verbraucher.

Genossenschaft der Öko-Bauern eG

Genossenschaft der Ökobauern
Gewerbegebiet Rommersch 13 • 59510 Lippetal-Lippborg
Telefon: 02527 / 93 02 - 0 • Fax: 02527 / 93 02 20
E-Mail: info@oeko-genossenschaft.de
Öffnungszeiten: Di., Do., & Fr. 10-17 Uhr

Foto: Möhrensörtieren in Lippborg



%outlet



Die große Auswahl über 80.000 Teile Mode für Damen, Herren und Kinder

Wir haben wieder richtig
zugeschlagen und Mode
bekannter Marken
besonders günstig eingekauft.

**Vieles zum
1/2 Preis!**

Reitsport auf 230 qm

- Bekleidung
- Zubehör
- Stiefeletten
- Schabracken
- Helme ...
- Neue Ware
eingetroffen**



Besuchen Sie auch unser Bistro :



www.cafe-goldstein.de

Das nächste Fachwerkhaus ist eröffnet:

NEUERÖFFNUNG STOFFVERKAUF



**Freitags 13 - 18.00 Uhr
Samstags 9 - 15.30 Uhr**



lfd. Meter nur:

**1,50 5,-
3,50**

Sonderposten Sportartikel

**Vieles zum
1/2 Preis!**



Bessmann in Lippetal-Lippborg, an der B 475, Dalmer Weg 3

☎ 02527-641 Mo. - Fr. 10 - 18.30 Uhr / Sa. 9 - 16.00 Uhr